

Morgen-Ausgabe

# Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 77.

Bezirks-Hernsprecher  
No. 52.

Samstag, den 15. Februar.

Bezirks-Hernsprecher  
No. 52.

1896.

## Turn-Verein.

Heute Samstag, den 15. cr., Abends  
7 Uhr 71 Minuten:

Großer

## Masken-Ball

mit Vertheilung von

8 werthvollen Maskenpreisen

in sämtlichen Räumen unseres Turner-  
heims, Gellmündstraße 33.

Preis der Eintrittskarten für Mitglieder  
50 Pf., ferner steht denselben eine weitere Karte  
à 1 Mark zu, eine nichtmaskirte Dame frei, für  
jede weitere nichtmaskirte Dame ist eine Karte für  
50 Pf. zu lösen. Eintrittspreis für Nichtmitglieder  
2 Mark.

Kassenpreis: 2 Mark.

Die Karten für Mitglieder können bei unserem  
Mitgliedwart, Herrn Fr. Strensch, Webergasse 40,  
und diejenigen für Nichtmitglieder bei unserem

2. Vorsitzenden, Herrn Carl Hutter, Kirchgasse 58, in Empfang  
genommen werden.

Eintritt ist nur mit carnesthastischen Abzeichen gestattet.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde zu recht zahlreicher  
Betheiligung ergebenst ein.

Der Vorstand.

Morgen Sonntag Nachmittag: Ausflug nach dem Walthurm.

## Wiesbadener Männer-Gesangverein.

Fastnacht-Sonntag,  
den 16. Februar cr., in  
den Sälen des Casinos:

## Maskenball

mit Vertheilung von Masken-  
preisen, wozu wir unsere  
geehrten Mitglieder ergebenst  
einladen. Für Nichtmaskirte  
ist Ballanzug und carne-  
valistisches Abzeichen er-  
forderlich.

Die Einführung hiesiger  
Nichtmitglieder ist nicht ge-  
stattet. Für einzuführende  
Fremde wolle man Sterne  
bei unserem Präsidenten,  
Herrn Math. Stillger, in  
Empfang nehmen.

Der Vorstand.



## Reichshallen-Theater.

Direction: Chr. Hebinger, Stiftstrasse 16.

Heute Freitag und morgen Samstag:

Zweitätiges Gastspiel des Schwarzen Ballet „La Civilisation“  
(sieben Damen, ein Herr). Grösste Attraction.

Der hohen Kosten wegen sind die Eintrittspreise folgendermassen  
festgesetzt: Mittelloge Mk. 2.50, Rangloge Mk. 2, Seitenloge Mk. 1.50,  
1. Platz Mk. 1.20, 2. Platz 70 Pf. Karten zu ermässigten Preisen und  
die sogen. Abonnementsbüchelchen haben keine Gültigkeit. Es finden  
nur diese zwei Vorstellungen statt.

## Männer-Turnverein.

Am Fastnacht-Dienstag

findet in unserer Halle, Platter-  
strasse 16,

Großer

## Maskenball

statt, wozu wir freundlichst einladen.

Nichtmitglieder haben nur gegen

Vorzeigung einer Einladung des Vor-

standes Zutritt. Masken-Sterne für

Mitglieder sind bei unserem Kassenwart,

Herrn Kaufmann Heinrich Martin,

Michelsberg 24, à 50 Pf. zu haben und am

Ballabend sichtbar zu tragen. Wegen der Gäste

wird auf die Einladungen Bezug genommen.

Nichtmasken haben am Saaleingang ein närrisches

Abzeichen zu 50 Pf. zu lösen. Der Zutritt zu

den Gallerien ist nur gegen Vorzeigung einer

Galleriekarte gestattet, welche zu 50 Pf. bei Herrn Martin

und am Ballabend im oberen Sälen unseres Hauses zu haben

sind und zwar für Gäste nur auf Grund einer Einladung des

Vorstandes.

Ohne Einladung haben Nichtmitglieder nirgends

Zutritt.

Der Vorstand.

## Wegen Umzug

verkaufe Red. Ungarwein, Red. Tosaner und Red. Ung.  
Rothwein zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Sehr  
günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Philipp Veit, Taunusstrasse 8.

## Als sehr preiswerth

empfehle ich beste schmale Hausmacher Eierndeln à 40,  
48 und 50 Pf. pro Pfund, Eierbandnudeln à 40 und  
55 Pf., Bandnudeln à 28 und 30 Pf., feinsten Kaiser-  
Anzug à Pfd. 20 Pf., auch in 5-Pfd.- und 10-Pfd.-Säcken,  
la Bruchmacaroni 32 Pf.

A. Mollath, Michelsberg 14.



## Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf die in diesem Blatt erlassenen Gesuche einzelner Tapeziermeister und Möbel-Lieferanten, um Tapezierer-Lehrlinge, machen wir Eltern und Vormünder darauf aufmerksam, daß laut § 100a der Gewerbe-Ordnung nur Mitglieder der Tapezierer-Zunft berechtigt sind, Lehrlinge zu halten. Ferner theilen wir hierdurch mit, daß die Herren Löw, Riepert, Jung, David, Behr und Schupp Nachf. der Zunft nicht angehören und daher Lehrlinge nicht ausbilden dürfen.

Die Mitgliederliste liegt zur gefälligen Einsichtnahme bei unserem Obermeister, Philippsbergstraße 27, offen. 1919

Der Vorstand der Tapezierer-Zunft.

## Rheinische Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln.

Die mit dem Deutschen Landwirtschaftsrath vereinbarten Normal-Statuten und Versicherungs-Bedingungen haben wir mit dem 1. Januar d. J. eingeführt. Exemplare derselben sind durch unsere Vertreter und die Direction gratis zu haben. F 76

Agenten werden gesucht.

## Spar-Verein „Eintracht“.



Morgen Sonntag, den 16. Febr., Nachmittags 4 Uhr beginnend, findet in den Sälen der Restauration „Zur Waldlust“, Platterstraße 21, eine große carnavalistische

## Damen-Sitzung

mit Tanz

statt, wozu wir unsere Mitglieder u. Freunde des Vereins ergebenst einladen. Einzug des nährischen Comitees 4.11 Uhr.

Nährische Abzeichen sind am Saal-Eingange zu lösen. Der Vorstand.

## Hurrah!

Die Grosse Wiesbadener Brühbrunne-Kreppel-Kaffeemehl- und warme Bröcher-Zeitung

(24. Jahrgang) 1902

ist da!

Fester Preis für Jedermann, ist per Nummer 20 Pfennig, wer Aan will, der laaft! laaft! laaft! sonst is alles ausverkauft.

Zu haben Nerostrasse 2 und bei den fliegenden Colonnen der Kreppelzeitungs-Schnellläufer.

Goldenes Lamm, Metzgergasse 26.



Heute Samstag: Mehlsuppe,

wozu einladet

Nikolaus Kopp.

## Restauration Hammes.



Heute Abend: Mehlsuppe.

Morgens: Weißfleisch, Bratwurst u. Schweinepfesser, wozu freundlichst einladet

J. Hammes.

## Mainz. Wein-Restaurant. Mainz.

Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich meine Weinstube (früher Clarastraße 12) nach Kirchstraße 5, am Bahnhof, verlegt habe.

Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtend

Heinrich Beaury.

## Grosser Möbel-Ausverkauf.

Umzugs halber

verkaufen wir alle noch am Lager habenden Möbel, Betten und Polsterwaaren zu ganz enorm billigen Preisen aus.

J. Weigand & Co.,

Webergasse 31, 1. Et.,

Gede der Langgasse.

Wir richten an Diejenigen, die bei der Doering's Seife mit der Eule die sogenannten

## Bezugsscheine

finden, das höfl. Ersuchen, diese Scheine behufs Einlösung an uns einzusenden zu wollen. F 75

Frankfurt a. M.

Doering & Cie.

## Museum-Restaurant

(früher Central-Hotel).

Neu eröffnet.

Während der Fastnachtstage, Sonntag, Montag und Dienstag:

## Grosses Carnevalls-Concert

der Damen-Capelle Victoria. Anfang täglich 4 Uhr

Im Anstich:

Münchener Salvatorbräu u. Wiesbadener (hell).

H. Eisermann.

## „Zum Poppenschänkelchen,“

Höderstraße 35.

Heute Samstag:

## Mehlsuppe,

Morgens: Quetschfleisch.

Es ladet ergebenst ein

Achtungsvoll

Fried. Eschbacher.

Empfehle gleichzeitig das berühmte Culmbacher Export-Bier, Reichelbräu. (Bitte genau auf die Firma zu achten.) Liefere dasselbe in großen und kleinen Gebinden, sowie in 1/4 und 1/2 Flaschen den geehrten Abnehmern frei ins Haus. 1900

D. D.

Große neue Stühle zu verkaufen bei Meiner, Lauten, Bärenstraße 2.



**Beim Landwirth Lendle,**  
Häckerstraße 16, wird fettes Rindfleisch per Pfd. 52 Pf.  
ausgehauen von Samstag früh 7 Uhr ab.

## Feinste Landbutter

per Pfd. 90 Pf. 1925

Manergasse 2, Ecke Marktstraße.  
**Ph. Pfeifer.**



Telephon 173.

Heute sind eingetroffen: **Prima Schellfische** je nach Größe von 30 Pf. an pro Pfd., **Cablian** im Ausschnitt von 40 Pf. an, **Schollen** und **Merlans** 50 Pf., prächtige **Sechte** pro Pfd. 80 Pf., feinsten rothfleischigen **Salm** pro Pfd. 1 Mt. 20 Pf. Außerdem empfehle ich **Winterrheinsalm**, **Seezungen**, **Steinbutt**, **Limandes**, leb. **Sechte**, **Schleie**, **Karpfen**, **Summer**, **Austern**, **Krebse**, lebende **Sachsforellen**, holländische **Bratbücklinge**, heute ausnahmsweise **Steinbutt** im Ausschnitt. F 334

## Verkäufe

G. Masken-Anz. ist zu verk. o. zu verl. R. Webergasse 41, 2. 1214  
Zwei gut erhalt. Herren-Masken-Anzüge (Fischer und Mococo) billig zu verkaufen oder zu verleihen Victoriastraße 35.

**1000**

Briefmarken, ca. 180 Sorten, 60 Pf. —  
100 verschiedene überseeische 250 Mt. —  
120 bessere europäische 250 Mt. bei  
G. Zechmeyer, Nürnberg. Ankauf. F 70

Tausch. Sackpreisliste gratis.

Gebrauchter Flügel billig zu verkaufen Hermannstraße 16, 1. r. 494

Ein gut erhaltener Flügel b. zu verk. Adelsheidstraße 54, Hth. 1.

Tafelclavier zu verkaufen Hauptbrunnenstraße 9, 2. Et.

Ein noch gut erhaltenes Tafelclavier von starker Construction und gartem Ton ist zu verkaufen. Für Private geeignet. 1898

Lehrer Gecks, Waghshain, Post Langenscheidt.

Contra-Bass billig zu verkaufen Wairamstraße 17, 1.

Ein fast noch neues Billard zu verkaufen. Näh. Hermannstraße 16, 1. r. 1701

11. Wairamstraße 11, Part., sind die theils noch nicht gebrauchten Möbel aus 2 Zimmern u. Küche bill. zu verkaufen, als: 2 Betten, 1 Spiegelschr., 1 einth. u. 1 zweith. Kleiderschr., 1 Waschkommode u. 1 Nachttisch mit Marmorpl., 1 dito mit Holzpl., 1 Verticow, 1 Confol u. 1 Gallerieschr., 1 Kommode, versch. Tische u. Stühle, darunter 6 Speisetische, 2 schöne Stahlstuhlbilder, versch. Spiegel, 1 Regulator, ein Sopha, 1 Küchensch., Küchenbrett, fow. versch. Haus- u. Küchengeräthe zc.

Zwei franz. Betten mit guten Rohhaar-Matr., sowie zwei Nachttische, dazu passend, mit Marmorpl., ferner dito Waschkommode u. Stühle, Kleiderschrant u. f. w. Wegzugs halber aus der Hand zu verk. Zwischenhdl. verb. Näh. Rheinstr. 56, Gartenb., v. 10-12 Uhr Vorm. u. 3-5 1/2 Uhr Nachm. 1745

Schulgasse 4, Hth. B., sind b. zu verk.: Buchelbetten, Waschkommode, Nachttische, Stühle, Kommode, Verticow, Gallerieschr., alle Arten Tische, Kleiderschr., 3 Stellleitern, 2 Plüsch-Garnituren, Sessel, Pfeilerpiegel, Stahl- u. Kupferstich, Canape, Küchenische, Secretär, Speiseschr., Regulator, Gefindebett, geschnitzter Sessel, eingelegter Tisch, Sessel mit Nachstuhl-Einrichtung, Spielstisch, Küchenschrank. Schulgasse 4, Hth. Part. I.

Al. Sammetaschen-Divan billig abzug. Michelsberg 9, 2. l. 1751  
Neues bequemes Sopha und 2 fl. Sessel (solide Arbeit), auch einzeln, billig abzugeben Michelsberg 9, 2. Et. I. 1852

Al. Divan, f. Chaiselongue, Ottomane bill. Michelsb. 9, 2. l. 1029

Ein schönes Canape (neu) billig zu verkaufen Wellrigstraße 11, 3.

Seine Plüsch-Gaufruse, wenig gebraucht, mangels Platz zu verkaufen Herrngartenstraße 15, 2. Et.

## Gelegenheitskauf

Eine Plüsch-Garnitur, überpolstert, rothbraun, für 175 Mt. und ein großer zweithür. Kleiderschrant für 32 Mt. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen Große Burgstraße 12, Bel-Etage. 1908

**Kassenschrank** mit Tresor, innerer Raum 112+60+45 Cmt., steht zum Verkauf bei Schlosser Brönnig, Albrechtstraße 7. 1467

Verschiedene Kleiderschränke und mehrere andere Möbel sind billig zu verk. Wellrigstraße 47, Hth. 2. l.

Ein zweithür. Kleiderschrant und ein Sopha billig abgegeben Wellrigstraße 39, Part. links. 1909

## Wegen Umzug

finnsfort zu verkaufen: 1 zweithür. Kleiderschrant 15 Mt., 2 Küchenschränke mit Glasaufsätzen à 17 Mt., 1 3-schubl. Kommode 8 Mt., 2 Küchentische à 4 Mt., 1 Bett 25 Mt., Stühle à Stück 2 Mt., 1 Anrichte mit Schiebthüren 6 Mt., 1 Küchenausrüstung mit Aufsatz 5 Mt., 1 schöner Spiegel 10 Mt., 1 Küchennhr 4 Mt., einzelne Bettstelle, gutes Küchengeschirr zc. Mauritiusstraße 13, 1. Et. hoch, nächst der Kirchgasse.

Das Photographische Atelier, Holzbau, am Krügerdenkmal ist sofort auf Abbruch zu verkaufen. Näh. Stiftstraße 23, Part. 1889

## Eine gut erhaltene Steindruckpresse

mit zugehörigen Steinplatten ist auf dem 4. Landrathsausschuss Langen-Schwalbach zu verkaufen. Offerten dahin zu richten. F 443

Eine noch gut erhaltene Wheeler-Wilson-Maschine billig zu verkaufen. Näh. Delaspeestraße 1, 4.

Vollst. Einricht. f. Colonialw.-Gesch. b. g. v. H. Tagbl.-Verl. 1663

Vollständige Laden-Einrichtung, hochlegant, schwarz mit Gold, 2 Glaskränke, 2 Reale u. Tische, wie neu, zu verkaufen. Näh. Gut-Geschäft Kirchgasse 4, Ecke Louisenstraße. 1407

Ein sehr sch. Erker-Küchenschrank nebst 3 Pyramiden sehr billig zu verkaufen. Näh. Tannusstraße 8. 1815

## Eine vollst. Spezerei-Einrichtung

zu verkaufen Marstraße 9, Part.

Gut erb. gr. Kesselföhrer bill. abzug. Michelsberg 9, 2. Et. I. 1666

Ein Schneep., ein Hand- u. ein Schreinerkarren zu vk. Wellrigstr. 15.

Eine Federrolle und ein Schneepfarrren zu verkaufen Schachtstraße 5. 1639

Eine Kohlenrolle, 2 Kesselföhrer, Ladefähigkeit ca. 30 Ctr. zu verkaufen. Offerten unter D. 27213 an (No. 27213) F 30

D. Franz, in Mainz.

Ein Tapezierkarren und Flehkarren zu verkaufen beim 1210

Wagner Kürschner, Wellrigstraße 33.

Gut erb. Eisenreiß-Maschine bill. zu verk. Schlachterstraße 22, 4.

Pneumatic-Zweirad, wenig gebraucht, billig zu verkaufen.

A. Geib, Al. Kirchgasse 2.

## Fahrrad

(Pneumatic), gebraucht, sehr gut erhalten, preiswerth zu verkaufen Wellstraße 12, Frontly. 1918

Ein Kinder-Wegewagen billig zu verk. Dogheimerstr. 20, Hth. 2.

Einige Firmenschilder billig zu verkaufen Hellmuthstraße 46, Lackierwerkstätte. 1788

Serd, lg. 1,65, br. 75, Anrichte, lg. 3,50, br. 75, ovaler Tisch, lg. 2,50, br. 1,25, zu verkaufen Pfälzer Hof. 169

G. H. fast neuer Regulator zu verk. Goethestr. 16, B. (2-4 Uhr.)

Kanariendecke sammt Dahn u. Weibsch. preisw. zu vk. Hellmundstr. 53, B.

Ein schöne transportable Vogelkette billig zu verk. Näh. Tannusstraße 29, im Laden. 1880

40 bis 50 □-Mtr. Metallacher Platten, rein gepußt, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1897

## Brennholz

billig abgegeben am Abbruch Hochstraße 10/12. 1889

Streu 60 Centner Dickschurz u. Stroh zu h. Dogheim, Mühlgasse 30.

Eine frischmelende Kuh zu verkaufen Sonnenberg, Bierstadtterstraße 4.

## Trächtige Saunen und Läufer

zu verkaufen bei 1775

Ch. Thon, Hof Clarenthal.

Eine Parthie fest leg. St.-Hühner und 1 Truthenne zu verkaufen. Gärtner Hoffmann, Adolphshöhe.

Ein wachsender Goshund, kräftig gebaut, der sich auch als Ringhund eignet, billig zu verkaufen. 1769

Albert Frank, Holzhandlung, Hess. Ludwigs-Bahnhof.

Waggon Dung, a. i. F., z. vk. Milchkanst. Häfner, Balkmühlstr. 60.



**Geschäfts-Empfehlung.**

Einem geehrten Publikum, sowie der ganzen Einwohnerschaft Wiesbadens hierdurch die erg. Mittheilung, daß ich mit dem Heutigen die

**Restaurations „Zum Mainzer Hof“,**

Moritzstraße 34,

von der Frau **Kost, Wwe.**, übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch Verabreichung von nur guten Speisen und Getränken bei soliden Preisen und aufmerksamer Bedienung die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erwerben suchen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll  
**Gottlieb Ernst.**

Gleichzeitig empfehle ein vorzügliches Glas Exportbier (hell), sowie Lagerbier (dunkel) aus der Brauerei zur Balkmühle von den Herren **Gebr. Esch**, sowie reine Weine, diverse Brannntw. und Liqueure und eine gute Küche. Verkauf von Flaschenbier über die Straße.  
**D. U.**

**Schlagsahne**

(Nst. Centrifugen-Sahne)  
per 1/2 Ltr. 60 Pf., fertig geschlagen 80 Pf., stets 50 Ltr. vorrätig, empf. die Central-Dampf-Molkerei u. Steril-Anstalt **E. Bargestedt**,  
Faulbrunnenstraße 10.  
Telephon 307. 11533

**Unübertroffen  
sind meine Deli-Cigarren:**

No. 1 à Mk. 7.— } per 100 Stück.  
No. 2 à Mk. 6.— } 955

Hervorragend milde, feine Qualitäten.

**A. F. Knefeli,**

Langgasse 45.

Langgasse 45.

**Fr. Astrach. Caviar**

per Pfund Mk. 12.—,

**Fr. grobkörn. Elb-Caviar**

per Pfund Mk. 4.—

in frischer Sendung empfiehlt

**J. C. Keiper,**

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.

**Die beliebtesten  
Anorr's Eierndeln**

genannt

„Mädchen von Heilbronn“  
sind frisch eingetroffen und bestens empfohlen durch

**Aug. Korthauer,**

Wiesbaden, Nerostraße.

(Stg. Hg. 62)  
F 117

**Kohlen**

vorzuglicher Qualität empfiehlt in stets frischen Bezügen

**Gustav Kalb,**

Blücherstraße 18.

1511

**Siebig**  
Company's  
**FLEISCH-EXTRACT**  
**NUR AECHT,** *J. Liebig*  
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

**Das Fleisch-Pepton  
der Compagnie Liebig**

ist wegen seiner außerordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwerthes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Controlle der Herren

Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München. F 429

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

**FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN  
IN BLECHDOSEN  
VORZÜGLICHE QUALITÄT****Prima**

|                               |                 |        |
|-------------------------------|-----------------|--------|
| Schweine-Schmalz              | per Pfd.        | 48 Pf. |
| La Speise-Fett                | "               | 40 "   |
| La Rübol                      | "               | 28 "   |
| La Salatöl                    | "               | 40 "   |
| Heringe                       | per St. 4 und 6 | "      |
| Trangen                       | "               | 5 "    |
| Citronen                      | " 6 und 8       | "      |
| gebrannt. Haushaltungs-Kaffee | per Pfd.        | 140 "  |
| Perk-Kaffee                   | "               | 160 "  |
| unegal. Würfel-Zucker         | "               | 25 "   |

sowie alle anderen Waaren dementsprechend billigst bei

1846

**Carl Ziss, Engrospreis-Geschäft,**

Verkaufsstelle: Grabenstraße 30.

Lagerräume: Messergasse 31

**Feinstes  
Confect- u. Backmehl**

in bekannter Güte empfiehlt 1849

**A. H. Linnenkohl,**

15. Ellenbogengasse 15.

**Mittagstisch,** vorzüglich und schmackhaft zubereitet, empfiehlt von 1 Mk. an in und außer dem Hause (Abonnenten billiger) 1522  
Weinrestaurant Lannusstraße 43.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 77. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 15. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

## Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 8 Uhr: **Pfennigparade.** Bureau Stadtkasse.

Fortwährend



## frischgeschossenes russ. Wild

als: Rennthierrücken, Rennthierkenen, Hasel-, Birk- u. Schneehühner, sowie alle andere Arten Wild u. Geflügel empfiehlt billigt 1869

**Joh. Geyer, Hoflieferant,**

Marktplatz 3,

Er. Königl. Hoheit des Großherzogs von Luxemburg,

Er. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,

Er. Hoheit des Herzogs von Nassau.

Fernsprechstelle No. 47.

**Plakate:** „Möblirte Zimmer“, auch aufgezogen vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

**Mieth-Verträge** vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

## Familien-Nachrichten

### Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung meines sel. Vaters, Schwieger Sohnes und Onkels,

**Herrn Christ. Feix,**

besonders der Freiwilligen Feuerwehr, den Deputationen, den Herren Vorgesetzten für die zu Herzen gehenden Ansprachen, sowie Herrn Pfarrer **Grein** für die trostreiche Grabrede, und für die zahlreichen Blumen Spenden unsern tiefgefühlten Dank. 1923

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Wiesbaden, Darmstadt und Idstein,  
den 14. Februar 1896.

### Danksgiving.

Für die vielen Beweise wohlthuerender aufrichtiger Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste durch das frühe Hinscheiden unseres unvergeßlichen Vaters und Vaters,

**Carl Emil Stritter,**

besonders dem löbl. Männer-Turnverein für die außerordentliche Ehrung sagen herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Frau Elise Stritter, geb. Kraft,**  
nebst Kindern.



## Tagblatt-Kalender

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im  
Verlag Langgasse 27.

# MAGGI'S

## Suppenwürze

ist zu haben bei

**W. H. Birek,**  
Adelheidstraße 41.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähnen zum  
parfamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 448

## Fleisch-Verkauf.

Heute Samstag und Sonntag wird prima Rindfleisch  
per Pf. zu 56 Pf. ausgehauen Viechstraße 14.

Heinrich Wagner, früher Kopfschlachter.

## L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

fertigt in kürzester Zeit und  
jeder gewünschten Ausstattung alle

## Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen  
in Brief- und Kartenform.

Besuchs- und  
Danksagungs-Karten  
mit Trauerrand.

Nachrufe und Grabreden.

Todes-Anzeigen  
als Zeitungs-Beilagen.

Aufdrucke  
auf Kranzschleifen.



## Verschiedenes

Strebsamer Kaufmann wünscht sich an einem  
nachweislich rentablen Geschäft (auch Fabrik-  
oder Engros-Geschäft) mit Capital-Einlage zu  
betheiligen oder ein solches käuflich zu über-  
nehmen. Gef. Fr.-Offerten unter F. O. 292 an  
den Tagbl.-Verlag. 1927

**D.-M.-Anzug** in Sammet und Seide (Mitterkönigin), neu,  
billig zu verkaufen Mauritianstraße 13, 2.  
Sch. Herren-Raaten-Anzug bill. zu vl. Hermannstr. 17, B. 2 I.

Eine Damen-Maske, span. Allgemein, 3 Mt. a. vl. Adlerstr. 22, S. 1.  
Eleganter Raaten-Anzug zu verkaufen Louisenstraße 5, 3 r.  
Raaten-Anzug (Gigerl) d. zu verl. o. z. vl. Schachtstraße 6, 8.

## Verloren. Gefunden

**Al. goldene Broche** in e. Etui verloren. Näh.  
im Tagbl.-Verlag. 1871  
Verloren eine Al. goldene Broche mit 3 Perlen. Gegen gute  
Belohnung abzugeben Karlstraße 27, Part.

## Entlaufen

ein kleiner schwarzer Rehpincher mit weißem Brustband, auf  
den Namen „Dia“ hörend. Abzugeben gegen gute Belohn.  
Kapellenstraße 32. Vor Anlauf wird gewarnt.  
Kleiner Hund, Halsb. hellbraun, mit weißen Abzeichen, entlaufen.  
Abzugeben gegen gute Belohnung Nerothal 69.

## Unterricht

**Bügeln.** Quartalskurs 10 Mt. Victor'sche Frauen-  
Schule, Taunusstraße 13. 10181

## Nachhilfsstunden im Lateinischen

für einen Unter-Tertianer gewünscht von einem Primaner des Stal. Gymn.  
Gef. Anerbietungen mit genauer Angabe der Adresse n. Bedingungen  
bitte sofort schriftl. an Frau Mittag, Rheinstraße 87, 1.

Engl. u. franz. Conversation auf dem Spaziergange für einen  
jungen Kaufmann gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. B. 574  
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1493

Eine erfahrene geprüfte Lehrerin, franz. u. engl.  
sprechend, wünscht Privat- oder Nachhilfsstunden zu  
ertheilen. Näh. Rheinstraße 61, 1. 143

Demoiselle Fr. désire donner des leçons fr. en échange du  
diner. Off. s. Leçons poste rest.

Malen u. Zeichnen,  
Landschaft u. Stillleben.  
Skizziren n. d. Natur.  
Maria Arndt.  
64. Rheinstraße 64. 6008

## Mal-Unterricht.

Blumenmalen und Stillleben in Oel, Porzellan und Aquarell, nach  
der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Zirkel, sowie Privatstunden  
ertheilt  
Natalie Kuckein, Mühlentstraße 4, 1.

Tüchtige Musiklehrerin ertheilt gründl. Clavier-Unterricht per St.  
1 Mt., sowie Gesang od. Ensemble per St. 1.50 Mt. Beste Ref. Näh.  
im Tagbl.-Verlag. 466

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weiltstr. 1a, 3. 14667  
Mehrfach geäußerten Wünschen zufolge werde ich hiermit einen längeren

## Sprach-Heilkursus für Stotterer, Stammler, Displer

abhalten. Angenommenen Leidenen leiste für Heilung Garantie.  
Abendkursus für Hausleute und Handwerker.  
Anmeldungen nehme heute und folgende Tage in meiner Wohnung,  
Langgasse 9, 1, in den Stunden von 10-12 und 3-4 Uhr entgegen.  
Prospecte gratis!

**R. P. Scheer, Dir. (aus Frankfurt).**

Für Auswärtige Pension.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Al. Kirchstraße 2, 1. Et. 1.  
**Bügel-Kursus** wird gründlich ertheilt in der  
Wäscherei Drudenstraße 5.

## Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Eine schöne Villa mit 9-10 Bohn- u. ausreichend. Rebent.,  
groß. Zier- u. Obstgarten (nahezu 1/2 Morgen), nahe der  
Wilhelm- u. unteren Rheinstr. (5 Min. von den Bahnhöfen),  
Wegzugs h. auß. preisw. (für 54,000 Mt.) zu verk. Gef.  
Off. unt. B. B. 44 an den Tagbl.-Verl. 1846



Ein Haus mit Thor., gr. Hofe u. Garten (ca. 38 Ruth.), im Mittelp. d. Stadt, sehr gute Lage (nahe d. Kirch.), Familienverb. u. außerordentl. preisw. zu verk. — Sehr vorth. Gelegenb. für Bauntern. u. Specul., sowie für jeden Geschäftsm., der Platz braucht. — Gef. Off. unt. C. M. 201 an den Tagbl.-Verl. 1706

## Die Duderstadt'sche Besitzung

Parkstrasse No. 11a (Areal 40 ar, 97,50 qm.) ist zu verkaufen.  
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 1111

Das Grundstück Kapellenstraße 3 ist Bezugs halber preiswerth zu verkaufen. Auf demselben darf ohne Ablegung des jetzigen Hauses ein Neubau an der Kapellenstraße nach bereits erteilter Genehmigung errichtet werden. Plan liegt vor. Näh. dortselbst. 1848

## Für Fremdenpension

od. ähnliche Zwecke sehr geeignetes modernes freistehend. Haus mit ca. 25 Räumen zu verkaufen. Preis 55,000 Mk. 243  
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein älteres Haus zum Umbauen, mit über 1 Morg. Flächengeh., in seinem Villenviertel, Verhältn. halber sehr preisw. (für die selbstgericht. Lage) zu verk. Das Terrain eignet sich auch ganz gut für 3 kleinere Villen. Sehr bequeme Lage, nahe beim Verkehr, nahe beim Kurhaus u. Theater. Gef. Off. unt. B. M. 202 an den Tagbl.-Verl. 1705

Haus mit Schweinemehlgerei, wöchentl. Verbr. 15-20 Schw., beste Lage, Baden u. Bohn., Steuern u. Abgaben frei rent., mit 12,000 Mk. anz. zu verk. Gef. Off. unt. B. L. 222 an den Tagbl.-Verl. erb.

Ein hübsches Landhaus zum Alleinbew., auch für zwei Familien ausreichend, in guter, feiner u. gesunder Lage (nahe der Bierstadterstr. u. Blumenstr.), mit schönen großen eleganten Räumen, großem Garten (50 Ruth. Flächengeh.), Familienverb. halber sehr preisw. zu verk. — Auch für Pensions-, Fremdenpension, Mädchenpensionat u. sehr passend. — Gef. Off. u. L. A. 11 an den Tagbl.-Verl. 1243

## Villa

### Reisingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 340  
Haus m. 2 Bäd., ganz nahe d. Kirchgasse, f. jed. Geschäft pass., f. 68,000 Mk. m. 5-6000 Mk. anz. verk. Auch ist Werstb. u. Lagerraum vorh. P. G. Ruck, Louisenstraße 17. 1141

## Die Villa Röhlertstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 1874

Rent. Haus mit langjähr. Speisereisgeschäft wegen Sterbefall veräuß. Lage ist im besten Stadtheil. Preis 69,000 Mk. anz. 5-8000 Mk. P. G. Ruck, Louisenstraße 17. 1542

Geschäftshaus Mitte der Stadt, mit Laden, Bäckerei u. Wirtschaftsbetrieb, in bestem Gange, ist Veränderung halber zu verkaufen und bitte Offerten, nur von Käufern, unter P. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ft. rentabl. massiv u. gut gebautes Haus, nahe der Webergasse, 3stöckig mit Frontspitze (4 Familien), 6 % rentierend, Verhältn. halber zum bill. Preise von 35,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. C. C. 47 an d. Tagbl.-Verl. 1348

## Eine schöne Villa,

nicht weit von Wiesbaden, mit 1/2 Morgen Garten und schönen Obstbäumen sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter U. D. 65 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein rentabl., solid u. gut geb., m. allem Comfort d. Neuz. ausgest. herrschaftl. Haus in bester Lage d. süd. Stadtth. (nahe der Adolphsallee), mit 4 Etage, Vor- u. Hintergarten, Verhältn. h. auß. preisw. aus erster Hand vom Erbauer zu verk. Gute Capitalanz. — Gef. Off. unt. B. C. 48 an den Tagbl.-Verl. 1350

Kleine Gärtnerei, am Bache gelegen, veräußlich, 2-3000 Mk. Anzahlung. P. G. Ruck, Louisenstraße 17. 1702

## Immobilien zu kaufen gesucht.

**Grundstück,** Garten oder Acker, nicht zu weit, gegen Baar zu kaufen gesucht. Näh. bei Meier, Faust, Hermannstraße 18.

Ein rentabl. Haus in guter Lage, mit Thor., großem Hof od. Garten, für Lagerzwecke (am Liebsten von 35 bis zu 50 Ruth. Flächengeh.), gegen hohe anz. zu kaufen gef. Rheinstr., Nicolassstr., Adolphsallee, Kirchg., Louisenstr., Friedr. str. oder deren Nähe bevorzugt, darf auch Schwalbacherstr. od. Dohheimerstr. sein. Gef. Off. unt. L. L. 221 an den Tagbl.-Verl. 1759

## Geldverkehr

### Capitalien zu verleihen.

20-50,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf. für gleich od. später auszul., auch getheilt in 11. Posten. Gef. Off. unt. E. F. 115 an den Tagbl.-Verl. 1485  
4-5000 Mk. liegen auf erste Hypoth. sofort zu leihen bereit und 5-7000 Mk., auch getheilt, vom 1. April 1896 ab. Von Wem? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1576  
120-150,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. für gleich oder später zu bill. Zinsf. auszul., auch getheilt in kleineren Beträgen. Auch Baukapital wird geschossen. Gef. Off. unt. B. C. 46 an den Tagbl.-Verl. 1349

### Capitalien zu leihen gesucht.

55,000 Mk. zu 4 1/2 % auf prima Object als zweite Hyp. gesucht. Offerten nur von Selbstdarlethern u. D. H. 158 an den Tagbl.-Verlag.

20-30,000 Mk. gute Restkaufschillinge zu cediren gesucht durch M. Lenz, Mauergasse 12.

15,000 Mk. gegen 1. Hypoth. und doppelte Sicherheit zu 4 1/2 % gesucht. Ausg. u. Näheres kostenfr. durch Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7, 1. St.

4000 Mk. auf rentables Object als Nachhypoth. zu 5 % (14,000 Mk. unter der Lage) gesucht. Off. unter C. O. 289 an den Tagbl.-Verlag.

4-500 Mk. gegen doppelte Bürgschaft von einem pünktlichen Zinszahler (Geschäftsmann) zu leihen gesucht. Offerten unter U. N. 283 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

50,000 Mark zu 3 1/2 % auf 1. Hypoth. von Selbstdarlethern auf 1. April gesucht. Off. erbitte unter O. L. 284 an den Tagbl.-Verl. 10,000 Mk. werden gegen Sicherh. und pünktl. Zinszahl. von größ. Geschäftsinhaber gesucht. Offerten unter J. J. 166 an den Tagbl.-Verlag.

## Cessionar für gute 2. Hypothek,

87,000 Mk. auf Geschäftshaus, Mitte der Stadt, gesucht. Offert. unter J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag.

## 6-8000 Mk.

an 3. Stelle (10,000 Mk. unter der Lage) zu hohen Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter Ph. W. 73 hauptpostlagernd erbeten.

## Miethgesuche

### Dauernd zu miethen gesucht zu bill. Preise

kleines Landhaus oder hübsche Wohnung von ca. 5 Zimmern u., mit Obhgarten zur Selbstbewirtschaftung, für zwei ältere Personen. Freie Lage in nächster Umgebung Wiesbadens bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter A. O. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gut möbl. Wohnung in der Nähe des Kurhauses, bestehend aus 4 Salats-, Wohn- u. Speisestimmern, 2 Mädchen-Zimmern nebst Küche und Zubehör, incl. Wäsche und Silber, am liebsten das Parterre einer Villa, per Mitte März zu miethen gesucht durch M. Lenz, Mauergasse 12. 1226

## Eine gemüthliche comfortable

Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör für 3 Monate von einem ausländischen Ehepaar baldigst gesucht. Vorzugsweise im Kurviertel. Fr. Offerten unter H. M. 256 an den Tagbl.-Verlag.

**Eine einzelstehende Dame** sucht in guter Lage ein Logis, bestehend aus 2 od. 3 Zimmern, Küche u. kleinem Keller, im Preise bis zu 300 Mk. Offerten u. N. N. 277 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junge kinderlose Eheleute suchen per 1. April oder 1. Mai gegen Verrichtung von Hausarbeit und etwas Miethe entsprechendes Logis. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1284

**Eine Dame** sucht ein bis zwei möblierte Zimmer für längere Zeit. Offerten unter S. N. 281 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** 2 möblierte Zimmer, wenn möglich außerhalb in einem Haus mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter V. N. 284 an den Tagbl.-Verlag. Zahntechniker sucht Kost und Logis in gutem Hause für monatlich 40-45 Mk. Off. hauptpostlagernd H. R. 36.



## Fremden-Pension

**Institutrice française** cherche pensionnat pour Pâques. Expér. Réf. 1815

Ad. au bureau du journal.

Möbl. Zimmer frei (mit u. ohne Pen.) Bärenstraße 4, Tel.-St. 7454

**Pension Weinede, Geisbergstraße 24,**

Wohn- und Schlafzimmer zum 1. März mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 1257

**Villa Grünweg 4,** nahe dem Kurhaus, Südzimmer frei, aut möblirt, mit oder ohne Pension.

**Pension Leberberg 4.**

Fein möblirte große Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 7810

**Pension Leberberg 7**

möbl. Zim. ohne Pension auf Tage, Wochen, Monate zu verm.

Mainzerstraße 44, Part. u. 1. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Näh. 1. St. 7887

## Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

**Material- und Farbwaaren-**

Geschäft, gut eingerichtet, wegen andauernder Krankheit sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 4557

## Laden-Lokale.

In meinen beiden Neubauten Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse sind geräumige Läden mit trockenen hellen Conterrains zu vermieten. Gas und Leitung für elektrische Beleuchtung vorhanden. 1204

Wilhelm Gasser.

**Werkstätte** (für ruhiges Geschäft) mit Wohn. per 1. April zu verm. Moritzstraße 9, a. d. Bureau. 1140

### Wohnungen.

**Karlstraße 9** 1 Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. Zu erfr. Mauerstraße 10, Spezialeiten. 1261

**Adlerstraße 13** drei Zimmer, Küche (mit Glasabz.) auf 1. April zu vermieten. 967

**Adlerstraße 67** eine Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. und ein großes Dachlogis, sowie 2 H. Wohn. auf 1. April zu vermieten. 214

**Schöne Aussicht 16,**

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, zum 1. April zu vermieten.

**Große Burgstraße 13**

ist per sofort der 3. Stock (schönes, gesundes Logis, Sonnenseite), bestehend aus 5 Zimmern, Küche etc., preiswürdig zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2. 2502

**Dohrheimerstraße 12** eine Herrschaftsw., 5 gr. Zimmer, all. Zubehör, auf gleich oder 1. April zu verm.

**Drudenstraße 4** elegante Bel.-Etage, 4 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller etc., zu vermieten.

**Emserstraße 4**

ist die erste Etage von 5 Zim., mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. 1175

Näh. im Laden daselbst. 7481

**Friedrichstraße 29** Wohnung (Winterhaus) zu vermieten.

**Hammundstraße 27,** 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 211

**Jahnstraße 44,** Hth. 3. St., eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zum 1. März 1896 billig zu vermieten. Näh. dortselbst.

**Kaiser-Friedrich-Ring 17,** S., freundl. Part.-Wohn. von 3 Zimmern, Küche und Keller für gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 1106

**Karlstraße 2** ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 7181

**Karlstraße 40** Mansardwohnung, Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder 1. April d. J. zu vermieten. Näh. 1. St. 1139

**Kirchgasse 49** ist eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 1

**Kirchgasse 56,** 1 St., ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. geräum. Logis von 2-4 gr. Zimmern, Vorderhaus, zu vermieten.

**Marktstr. 12** Bel.-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 238

## Museumstraße 4

eine H. Wohnung in der 3. Etage, enthaltend 2 oder auf Wunsch auch 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, billig zu verm. Näh. bei

Frau Hüfner, Geflügelhandlung, Delospeestraße 5.

**Craniensstraße 31,** Hth., Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näh. das. im Vorberth. 1. 7525

**Craniensstraße 54,** 1. St., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8

**Nichtstraße 10, Neubau,** schöne 3-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Tr. links. 864

**Römerberg 37,** Part., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Webergasse 18, 1. 769

**Römerberg 37** eine Dachwohn. pr. sofort a. v. m. Näh. Part. 1029

**Roonstraße 3** 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon auf 1. April zu verm.

**Steingasse 35** ist ein Logis, 2-3 Zimmer und Küche, zu verm. 7343

**Weilstraße 18,** im Seitenbau 1 St., eine Wohnung mit Stall, Remise und sonst. Zubehör bis 1. April zu vermieten.

In meinen beiden Neubauten Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 9 Zimmern zu vermieten. Sämtliche Räume sind mit allem Comfort ausgestattet, sowie mit Gas und Leitung für elektrische Beleuchtung versehen. 1205

Wilhelm Gasser.

## Elville a. Rh.

Eine schöne Wohnung (im neu erbauten Hause) von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern u. 4 Mansarden in bester Lage der Stadt auf sofort od. später zu verm. Näh. zu erfragen Wiesbaden, Mauerstraße 8, Wdh. 1 r. 1820

Eine herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 5 Z. u. Zubehör (ev. mit Keller, 30 Stücktag lagernd), mit herrl. Aussicht a. d. Rhein, per März 1896 zu vermieten. 1192

V. Waas, Geisenheim a. Rh., Winkeler Landstraße.

### Möblierte Wohnungen.

**Louisenstraße 5,** 1 St., nächst dem Kurpark und der Wilhelmstraße, gut möbl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Mädchenkammer, s. v. 1274

**Nerobergstraße 20** schöne Wohnung und neu möblierte, nach Süden frei

gelegene Einzel-Zimmer mit und ohne Pension. 7473

**Nicolassstraße 1,** Part., möbl. Wohnung u. einzelne Zimmer zu verm.

**Elegant möblierte Wohnung** von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör (incl. Gartenbenutzung), 10 Minuten vom Kurhaus entfernt, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7344

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Adelheidstraße 46,** Hth. 1., ein gut möbl. Zim. mit Kost u. Logis. 1239

**Albrechtstraße 23,** an der Adolphsallee, Dampfhaltestelle, Part., Südseite, gut möbl. Zimmer, 2 Fenster, an einzelnen Herrn per 1. März zu vermieten. 1195

**Bahnhofstraße 5,** 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 5972

**Bahnhofstraße 6,** Hth. 1. St., schön möbl. ruh. Zim. bill. s. v. 1268

**Vertramstraße 9,** 1. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 1217

**Wiesstraße 4,** 1 Tr. 1., freundl. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension. 865

**Wiesstraße 26** möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten.

**Wiesstraße 26,** 2 r., schön möbl. Wohn. u. Schlafz., a. einzeln, zu v. 1123

**Wiesstraße 39,** 2 Tr. 1., sch. möbl. Zimmer mit od. ohne Penf. 1021

**Emserstraße 19** einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 7879

**Emserstraße 20** möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 876

**Frankenstraße 16,** Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 7682

**Friedrichstraße 21,** 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1021

**Grichtstraße 9,** 3 l., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 7547

**Grabenstr. 26,** 3. möbl. Zim. (auch mit Kost) bill. zu verm.

**Hammundstraße 40,** 1. m. Zim. f. einen a. zwei Herren sof. s. v. 1227

**Hermannstraße 12,** 1. sch. m. Zim. 10 Mk. m. B. 40-50 Mk. 938

**Karlstraße 23,** 2 St. 1., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 949



**Karlstr. 11** ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 1240  
**Kellerstraße 11**, möbl. geräum. Wohn- u. Schlafz. an best. Herrn per 1. März zu verm.  
**Länggasse 43**, 1 Tr., möbliertes Zimmer an besseren Herrn oder Dame per 15. Februar zu vermieten.  
**Neckstraße 34**, Stb. 1. L., ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu haben.  
**Oranienstraße 27**, St. 1., möbl. Zimmer an 1 od. 2 Anst. j. Leute zu verm.  
**Pagenstraße 2**, Part., ein fr. möbl. Z. (Sep. Eing.) f. 20 Mk. pro M. an einen soliden Herrn zu vermieten. 7169  
**Röderallee 12**, 2. Et. r., ist ein gut möbliertes zweif. fenst. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten.  
**Römerberg 3**, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1075  
**Schwalbacherstraße 4**, 1., 1 Salon mit Schlafzimmer, möbliert, sofort zu vermieten. 1096  
**Stiftstraße 2**, 1 St., zwei möbl. Zimmer mit Balkon sogleich zu verm.  
**Walramstraße 23**, Part., schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 1265  
 Ein möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. zu v. N. Albrechtstr. 39, B. 1197  
 Ein anst. Mädchen kann ein möbl. Zimmer erb. Näh. Hirschgraben 6.  
**Geisbergstraße 24** ein möbliertes Frontpizgzimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. 516  
**Mauergasse 19** eine möblierte Mansarde zu vermieten. 1063  
**Steingasse 35** ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 1215  
**Wiesstraße 2**, Stb. 1. St., erb. anst. j. Leute Kost u. Logis.  
**Wiesstraße 6**, 3 St., erhalten reinkl. Arbeiter Kost u. Logis.  
**Frankenstraße 10**, Part. 1., erb. zwei Arbeiter bill. Kost u. Logis. 240  
**Schachtstraße 3** erb. reinkl. Arbeiter Logis. 1188  
**Schulgasse 4**, Stb. 2 St. l., erhalten Arbeiter Logis. 1201  
**Schulgasse 4**, Stb. 2 r., erb. reinkl. Arbeiter schönes billiges Logis.  
**Währstr. 18**, Stb. 3 St., findet ein reinkl. Arb. gute Kost u. Logis. Anst. Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Hellmündstraße 40, 1. 1143

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Helenenstraße 4**, 2. St., zwei schöne Zimmer per 1. April zu vermieten. Zu sehen von 10-2 Uhr. Näh. daselbst. 1312  
**Kleine Schwalbacherstraße 3** zwei bis drei große helle Zimmer mit Zubehör (2. Stock) zu vermieten. 1127  
**Dohmeierstraße 26**, im Mittelbau, ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 1018  
**Römerberg 12** ein Frontpizgzimmer sofort zu vermieten. Näh. Stb. Part. 1251  
**Länggasse 33** ein schönes Mansardzimmer sofort zu verm. 1027

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkts“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Länggasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

**Tüchtige gewandte Verkäuferin** der Kurz-, Weiß- und Buchbranche sofort gesucht. Offerten bitte unter A. 2 postlagernd Schützenhofstraße.

## Perfekte Kocharbeiterinnen sucht

**J. Hertz,**  
Länggasse 20/22.

1856

### Lehrmädchen aus guter Familie für Confection gesucht.

**Gebild. Mädchen**, das Rink näht (auch Maschine), zur Hilfe beim Schneidern gef. Per Tag 1 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1812  
**Ein braves Mädchen** kann das Kleidermachen erlernen; auch kann dasselbe Kost und Logis haben. 1810

## Tailenarbeiterinnen,

perfect im Garniren, wie tüchtige Kocharbeiterinnen sofort für dauernd gesucht **Bärenstraße 6.** 1232  
 Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschneiden grbl. erf. Länggasse 10, 3 St.

Selbst. geübte tüchtige

## Buch-Directrice

zu engagiren gesucht. Offerten unter Chiffre **W. L. 241** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1912

Gew. solide Hausfrau für leichten Artikel gef. N. i. Tagbl.-Verl. 14328

**Küchen- u. Zimmer** haushälterinnen, perfecte Hotelköchin (80-100 Mk. Lohn, Eintritt 1. Mai), fünfzehn Bei- u. Kaffeeköchinnen gegen sehr hohen Lohn, Hotelzimmermädchen, Büffetfräul. für hier, nach Mainz u. Bingen, bess. Stubenmädchen, Kinderwärterin, gewandt, freundlich, Ladenmädchen, Köchinnen für Herrschafts- und Geschäftshaus, Allein-, Haus- und Küchenmädch. g. gut. Lohn s. **Grünberg's Bür.**, Goldg. 21. Lad.

**Fein bürgerliche Köchin**, gesuchtes Hausmädchen für 15. Febr. gef. Mainzerstr. 13, 2. 1591  
 Eine Kaffeeköchin gesucht Länggasse 15. 1777

## Eine perfecte Köchin

mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. bis 11 Uhr Vormittags und von 4-5 Uhr Nachmittags **Mozartstraße 3.**  
 Gef. perf. Köchin f. kl. f. Familie w. Erfrant. d. jch. Köchin, g. bgl. Köch. u. gew. Mädch., d. selbst. kochen l., pr. St. Bür. Säuerergasse 7.

## Gesucht

ein sauberes williges, in der fein bürgerlichen Küche und allen Hausarbeiten bewandertes Mädchen. Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr bei Frau Oberstabsarzt **Brodthier**, Dohmeierstraße 34, 1.

Ein tüchtiges, in Haus- und Küchenarbeit erfahrenes Mädchen per 15. Februar gesucht. Näh. Westendstraße 24. 1094

**Gesucht** per 1. März ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und Liebe zu Kindern hat, für kleine Familie.

Zu erfragen **Bärenstraße 2**, 1. St. r.

Gesucht ein älteres anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und nähen kann. Näh. **Morigstraße 29**, 2. 1770

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann, auf sofort gesucht **Albrechtstraße 9**, 1. Et. r. 1765

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit versteht, sofort gegen guten Lohn gesucht **Wilhelmstraße 32**, **Moden-Geschäft**. G. Zeugn. erford. **Leopold-Emmelhainz**. 1788

**Ein Mädchen** zum sofort. Antritt gesucht Länggasse 9, 2 r.

Ein braves Mädchen, im Kochen bewandert, gef. **Alteinstr. 51**, B. 1603

Ein anständiges Mädchen gesucht **Helenenstraße 24**, 1. 1697

Ein reinliches fleißiges Mädchen gesucht **Sealgasse 4/6**, 2 r. 1760

Ein reinliches Mädchen wird bis zum 20. Februar gesucht. 1747

**Ph. Minor**, Bahnhofstraße 18.

Ein Mädchen vom Lande gesucht bei **S. Weyer**, Sealgasse 16. 1743

Ein erfahrenes Kindermädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. **Victoriastraße 29**, 1. Etage, Vormittags. 1722

**Gesucht ein Mädchen**, welches fein bgl. arbeit versteht, **Friedrichstraße 8**, 1. Etage. 1796

Ein tüchtiges williges Mädchen gesucht. Näh. **Quersstraße 2**, B. 1715

**Starke Küchenmädchen** gesucht **Al. Schwalbacherstraße 8.**

**Gesucht** ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, **Kapellenstraße 17.** 1859

Mädchen gegen guten Lohn gesucht **Röderstraße 9.**

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sonst willig zu jeder Arbeit ist, wird sofort gesucht **Sonnenbergerstraße 17.**

Gesucht ein zuverlässiges fleißiges **Alleinmädchen**, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1860

**Ein braves solides Mädchen**, welches kochen kann, gesucht **Louisenstraße 31**, 2. 1807

zu einz. Dame mit auf Reisen ein feineres Zimmermädchen, vier bgl. Hausmädchen in prima Stell., eine fein bürgerl. Köchin (25 Mk.) sof., eine gute Herrschaftsköchin zum

**Gesucht** 1. März (30 Mk.), mehr. Alleinmädchen f. sof. u. 1. März in vorzügl. Stellen (eine bis zwei Pers.), ein Alleinmädchen zu jungem Ehepaar in den Rheingau zum 15. März, eine perf. Herrschaftsköchin u. ein bgl. Hausmädchen ins Ausland. 3. 1. April, eine durchaus perf. Restaurationsköchin, mehr. Zimmer- u. Hausmädchen f. Hotel, eine Weiskücherin, resp. Beschließerin, für Hotel 3. 15. April, eine Kinderfrau, zwei Kochlehrlingmädchen, zwei einf. Restaurationsköchinnen u. versch. Küchenmädch. sof. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

**Gesucht** ein sauberes Mädchen f. die Küche gef. **N. Bahnhofstr. 9**, 1. Et. 1816  
 Ein ordentliches Dienstmädchen für sogleich gesucht **Städtisches Krankenhaus, Babylon VL.**



Ein j. Mädchen für leichte Arbeit gesucht Schwalbacherstr. 27, S. Neub.  
**Ein Mädchen,** das bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, findet sofort Stelle Rheinstraße 10, 1.

**Eine ältere** tüchtiges gut empfohlenes Hausmädchen gesucht Michelsberg 13, 1 St.  
Sucht auf sofort ein feineres Hausmädchen, welches Zimmerarbeit u. Nähen gründlich versteht, Augustastr. 15, 2 St.

**Ein junges Mädchen** mit guten Zeugnissen gesucht Heinenstraße 28, 2.  
Sucht auf sofort ein feineres Hausmädchen, welches Zimmerarbeit u. Nähen gründlich versteht, Augustastr. 15, 2 St.

**Ein reinliches,** findet sofort gute Stelle Thelemannstraße 5. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen erforderlich.

## Gesucht ein besseres

Mädchen zu Kindern, welches die Schulaufgaben überwachen kann u. in Handarb. tüchtig ist. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1890  
Ein anständiges Mädchen wird gesucht Kirchstraße 64.

**Tüchtiges Mädchen, perfect in Küche und Hausarbeit,** mit mehrjährigen Zeugnissen, per April d. J. gesucht von 1899

Frau Director **Schneider**, Groß-Gerau b. Darmstadt.  
Gesucht ein älteres zuverlässiges Alleinmädchen, welches die feine und bürgerliche Küche versteht, zu einer Dame. Nur mit guten Empfehlungen zu melden Weisbergstraße 32.

**Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen** wird zum 1. März gesucht Adolphsalce 14, 2.

Ein sauberes fleißiges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 17, 2 St.  
Gesucht ein tücht. einf. sauberes Mädchen (18 M. monatl.), gute Stelle. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 43.

**Ein ordentliches** Mädchen auf sofort gesucht Dr. Zimmerm., w. serv. l., w. gef. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

**Ein besseres Kindermädchen** aus guter Familie, welches im Nähen, Bügeln und in Hausarbeit bew. ist, für mit nach auswärtig gesucht Goethestraße 3, 3.

**Ein gezeigtes propres Mädchen,** welches fein bgl. kochen l., etwas Hausarbeit über. u. gut empf. wird, findet bei g. Herrsch. Stelle a. bald. Eintr. Näh. Albrechtstr. 4, Stb. 1.

Marstraße 12b wird ein Mädchen, welches kochen kann, gesucht. 1921  
Ein ordentliches Mädchen gesucht Mauergasse 14, im Fächerladen. 1922

**Starke Landmädchen** finden b. hohem Lohn sof. Stelle Weberg. 15, 2.  
Hotel Zimmermädchen für sofort in Badeorte für die Saison sucht W. Löh, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

**Starke fleißiges Mädchen** gesucht Moritzstraße 42, Meyer. 1915  
Gesucht ein besseres Hausmädchen. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

**Bür. Germania (Frau Kraus), Häfnerg. 5,** sucht f. sof. eine tücht. nette Kinderfrau mit g. Z. aus f. Häuf., ein Kinderfräul. zu gr. Kind., franz. spr., für gl. mehrere Haus- u. Zimmermädch., eine tücht. Köchin f. c. Schloß ausw., f. v. Köch. u. tücht. Alleinm. f. hier u. ausw., zehn f. Mädch. v. 2., die schon ged., vier Köchenm. f. gl., zwei Jungf. f. al.

**Polirerinnen,** sowie einige jüngere solide Tagelöhner 1914

**Georg Pfaff,** Metallkassett. u. Staniolsabrik, Dohheimerstraße 52.  
Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Adberstraße 20. 1875

**Eine reinliche Monatsfrau** zum Putzen eines Ladens gesucht Marktstr. 14, im Geladen.  
Zuverlässiges Monatsmädchen gesucht Philippsbergstraße 37, 1 l.

Ein Frau zum Bedienen gesucht Oranienstraße 8. 1890  
Ein Hausmädchen gesucht Bahnhofstraße 9, im Blumenladen. 1863

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**  
**Eine Verkäuferin,** die mehrere Jahre in Wäsche, Putz- und Robe-Branchen thätig war, sucht Stellung. Off. u. N. J. 189 an den Tagbl.-Verl.

Ein Mädchen sucht Stellung in einem Ladengeschäft. Näh. Gienbogengasse 8, Laden.

Empf. def. Fel. mit pr. Z. als Kassierin od. Buchhalterin f. 1. März od. später f. Hotel od. Geschäftsh., der Corresp. u. einf. Buchf. mäch. (Cant. t. gel. werden), Zimmerhaush., Beschließerin, Köch. f. Brände, Zimmer- u. Hausm., mehr. i. Kinderu. u. anach. Jungf. B. Germania, Häfnerg. 5, bisher im Confectionsgeschäft thätig, sucht anderweitig Engagement. Off. unter Z. J. 198 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Tüchtige Verkäuferin,** welche auswärts in einem feinen Weißwaaren-Geschäft 11 Jahre thätig und im Zuschneiden von Maßjachen sehr gewandt ist, wünscht ihre Stelle bis Frühjahr zu wechseln. Gef. Offerten erb. man unter N. N. 215 an den Tagbl.-Verlag.

**Zur selbstständ. Führung** eines feinen Haushalts und zur Erziehung mütterlicher Kinder oder zu einj. älteren Herrn sucht ein feine geb. ev. Fräulein, Ende 30er, wegen Sterbefall einen anderen Wirkungskreis als Hausdame. Gef. Offerten unter O. M. 168 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle tüchtige Köchin, Haus- und Alleinmädchen mit g. Zeugnissen. Frau Lang, Bureau, Marktstraße 12, Stb. 1 St. r.

Ein zuverlässige Frau sucht gl. od. sp. Stelle als Köchin; übernimmt auch die Führung eines kl. Haushalts od. Stellung bei einem einzelnen Herrn. Geldstraße 18, Stb. bei F. Gütz.

Ein gebildetes junges Mädchen aus besserer Familie, in Küche und Haushaltung erfahren, sucht Stelle in einem ruhigen feinen Hause zum 1. oder 15. März. Offerten u. N. N. 255 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Junges kräftiges Mädchen** vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, sucht sofort Stelle. Näh. Albrechtstraße 5, Stb. Dachl.

**Mädchen mit guten Zeugn.** f. St. allein. Karlstraße 39, D. B. r.  
Ein braves ordentliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Rath. Schwefelhaus, Friedr.straße 28.

Ein junges Mädchen sucht auf 1. März Stelle als Alleinmädchen. Zu erfragen Lammstraße 17, Stb. Bart.

Ein Hausmädchen sucht St. in Hotel. Müller's B., Mauerg. 13.  
Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten als Alleinmädchen. Köderallee 22. Frau Paul.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten als Alleinmädchen. Dohheimerstraße 30 bei Wilhelm Jung.

Gef. Mädchen, tücht. in Küche und Haush., f. sof. Monatsst. Näh. Kirchstraße 28, 1.

**Empf.** ein älteres Mädchen mit 12-jähr. Zeugn., welches selbst bürgerlich kochen kann. Müller's B., Mauergasse 13.

Nettes Hausmädch., das jede Hausarb. verst. u. pr. dreij. Alt. bef., nette Haushälterin. (f. bgl.), tücht. Ausbülsem., Alleinm. f. St. Adlerstr. 9, 1.

Eine selbstständ. Wäsche- u. Beschäftigung. Näh. Neugasse 3, 2 Tr. l.  
Tüchtiges unabh. Mädchen sucht Beschäft. im Waschen, am liebsten in Hotel oder Wäscherei. Näh. bei Preis, Häfnergasse 10.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Gelmannstraße 59, Bart.  
Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Kirchstraße 36, Stb. 4. St.

Gefunde Schänke sucht Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1769  
Junge hübsche Kellnerin sucht Stellung. Webergasse 15, 2.

Flotte Kellnerin f. Stelle. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2 St.

**Männliche Personen, die Stellung finden.**  
**Stadtreisender** von einer christlichen Weinhandlung gesucht. Es wird nur auf eine tüchtige eingeführte Kraft reflectirt. Bedingungen günstig. Schriftliche Offerten unter P. F. 125 an den Tagbl.-Verlag. 12990

**Copist** mit schöner Handschrift per 1. April gesucht. Schriftl. Bewerbung mit Ang. der Ansprüche bef. u. N. N. 218 der Tagbl.-Verlag. 1735

**Tüchtiger Installateur gesucht.** F. Dofflein, Installations-Geschäft. 1780  
Ein tücht. Bauhandwerker (Bauarbeiter) gef. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1870

**Tapezirergehülfe** gesucht. Louis Best, Rheinstr. 31.  
**Ge sucht ein Koch** für ein Hotel nach Capstadt (Süd-Afrika), hoh. Lohn u. freie Reise. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 2, 1, von 10-12 Uhr Morgens. 1418

Ein Vertikaler gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1418  
Junge, welcher Anlage zum Zeichnen besitzt, kann sofort. Ausbildung erb. in der Montfaucon'schen Malschule.

**Lehrling** mit guten Schulkenntnissen findet zu Ostern Aufnahme, tüchtige kaufm. Ausbildung. Persönl. Offerten nur zw. 2 1/2 und 3 1/2 Nachmittags. Weidacherstraße 27. 1056

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird gesucht. Rudolf Wolff, Rgl. Postleierant, Glas- u. Porz.-Geschäft. 1409  
Lehrling auf das Bureau eines hiesigen Fabrik-Geschäfts gesucht. Off. unter T. M. 260 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1819

Materiallehrling u. günst. Bed. gef. Siegmund, Vertramstr. 9, 1. 1647



**Lehrling**

für mein Spengler- und Installationsgeschäft gesucht.  
**Alfred Gottschalk**, Moritzstraße 14.  
 Für meine unter Leitung eines Fachmannes ersten Ranges  
 stehende **Tapezierer-Werkstätte** suche einen **Lehrling** ver-  
 sofort oder per Oftern. 1785  
**Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke)**,  
 Lammstraße 39.

**Tapeziererlehrling** gesucht. **H. Riepert**, 13. Mauergasse 13. 1808  
**Ein Küsterlehrling** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1442  
**Zu Oftern** wird ein **Lehrling** gesucht von  
**Bäcker Minor**, Bahnhofstraße 18. 1808

**Einen geb. jungen Mann** von gut. Aeußeren zu einem **Herrn**  
 auf Reisen, Herrschaftsdienster, durchaus perfect, gewandten  
**Hausburischen** für Geschäftshaus, netten **Kellnerlehrling** für  
 Hotel, ig. Hotel-Hausb. sucht **W. Löb, Ritter's Bureau**.

Ein braver tüchtiger **Hausburische** gesucht. 1717  
**Chr. Keiper**, Webergasse 34.

Braver williger **Hausburische** gef. **Laupus**, Rheinstraße 45. 1822  
**Tüchtiger braver Hausburische** gesucht **Kirchgasse 33**.

Ein junger **Hausburische** gesucht **Hefnergasse 17**.

Ein braver **Bursche** für Flaschenbierhandlung gesucht  
**Dogheimerstraße 20**.

**Hausburische**, junger, gesucht im **Plätzer Hof**.

Ein fleißiger sauberer junger **Hausburische** wird gesucht  
**Deferr. Feinbäckerei**, Friedrichstraße 37.

Ein Schweizer gesucht **Clarenthal No. 9**.

**Kaufburische**

fürs Bureau, mit guter Handschrift, kann sich  
 melden **Kirchgasse 8, 2**.  
**Kaufburische oder Kaufmädchen** per sofort gesucht  
**Bärenstraße 6, 2**.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

**Gebildeter Herr** mit schöner Handschrift, der deutschen  
 und englischen Correspondenz mächtig, in Buchführung be-  
 wandert, sucht Nebenverdienst, wünscht aber zu Hause zu arbeiten. Off.  
 unter **T. N. 282** an den Tagbl.-Verlag.

**Spengler u. Inst.** sucht Arbeit. **Vertramstraße 9, Stb. 1**.

**Tücht. Spengler u. Installateur** f. St. **R. Hellmundstr. 62, Stb**  
 Ein junger **Koch** mit guten Zeugn. sucht Stelle; derselbe  
 nimmt auch **Kuchhülfsstelle** an. Näh. **Rheinstraße 10, Bart**

**Für jungen Mann**

aus guter Familie wird **Lehrlingsstelle** in einem kauf-  
 männlichen Geschäft gesucht. **Hauptbedingung: tüchtige**  
**Ausbildung in sämtlichen Comptoirarbeiten.** Offerten sub  
**G. N. 271** an den Tagbl.-Verlag.

**Junger anständiger Mann**, welcher etwas englisch und portugiesisch  
 spricht, sucht einen Herrn oder eine Dame auszufahren. Offerten unter  
**B. G. 288** an den Tagbl.-Verlag.

**Herrschafthb.**, **Kellner**, **Hotelhausb.** u. j. **Burschen** empf. **Hefnergasse 5, 1**.

Ein **ja. Mann** mit guten Zeugnissen sucht **Beschäftigung**,  
 nimmt auch **Stundenarb.** Näh. **Mauergasse 5, 5 r.**

**Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie**  
**auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.**

**Ueber die Barriere.**

(10. Fortsetzung.)

Roman von Eugen Ioenig.

(Nachdruck verboten.)

## VI.

Am nächsten Tage theilte Graf Enar Norden im Kasino bei  
 Tische mit, daß er mit Fräuzl am Nachmittag ein Rendezvous  
 verabredet habe, hinter Metas Rücken. Er würde mit ihr nach  
 Treptow fahren und dabei wollten sie dann beraten, wie sie  
 Meta ein Schnippchen schlagen und sich hier und da heimlich  
 sehen könnten.

Norden wünschte ihm viel Glück und ging nach Hause. Als  
 er aber ins Zimmer trat, wo Elise gestern mit ihm so trau-  
 geessen hatte, fing ihm das Herz an zu klopfen. Er hatte ohnehin  
 schon an weiter nichts gedacht, als an sie. Um 4 Uhr ging er  
 aus, um eine Stunde im Thiergarten zu verbringen.

August saß verschlafen in seinem Zimmer. Norden mußte  
 lachen, als er ihn ansah.

Sein August hatte Kater. Er hatte den gestrigen freien  
 Abend für voll genommen.

Der Lieutenant ging bis Thiergartenhof, trank dort ein Glas  
 Pilsener und machte sich gegen 5 1/2 Uhr wieder auf den Heimweg  
 und überlegte, wie er heute Abend Elise sagen würde, daß es am  
 besten sei, wenn sie sich trennten.

Da überkam ihn wieder das Gefühl des herzlichen Mitleides  
 mit dem bedauernswerthen Mädchen. Aber noch ein anderes  
 Gefühl bemächtigte sich seiner. So, als wenn er etwas versäumte.  
 Unwillkürlich beschleunigte er seinen Schritt.

Gegen 6 Uhr war er zu Hause. Im Korridor kam ihm  
 August entgegen. Mit geheimnißvoller Miene deutete er auf die  
 Thür und flüsterte: „Das Fräulein von gestern.“

Schnell machte er die Thür auf und sah Elise auf der Chaise-  
 longue sitzen. Sie stand auf und reichte ihm beide Hände.  
 Dann ließ sie ihn rasch wieder los und trat drei Schritte von  
 ihm zurück.

„Ich muß Dich doch nun erst mal genauer ansehen, Ernst,  
 ich sehe Dich ja heute zum ersten Mal in Uniform. Reizend  
 siehst Du aus, und wie schön Dir der Helm steht!“

„Helm?“ scherzte er. „Du un militärisches Ding! Gott sei  
 Dank, daß Dich mein Altknecht nicht hört, sonst schickte er Dich  
 sofort drei Tage in Arrest. Das Ding nennt man Gapsa! So,  
 nun weißt Du's. Aber nun sag, mein Lieb, wie hast Du es  
 möglich gemacht, heute bei mir zu sein?“

Da wurde sie traurig, und als er ihr in die Augen sah, sah  
 er an den gerötheten Werten, daß sie geweint hatte.

„Du hast geweint, Elise? Worüber?“

„Ueber den Besten vom „Noblesse“! er hat mich fortgeschickt,  
 weil ich gestern nicht dagewesen bin!“

„Aber, Kind, das ist ja gar nicht schlimm! Ich freue mich  
 darüber, nun kann ich Dich doch wenigstens öfter sehen, immer,  
 jeden Abend!“

Bergeffen waren alle guten Vorsätze von Trennung. Sein  
 ganzes Sinnen und Trachten nur noch darauf gerichtet, sie so  
 viel wie möglich an seine Person zu fesseln.

„Aber meine Eltern!“ warf sie ein.

„Denen sagst Du vorläufig überhaupt nichts! Kommt Zeit,  
 kommt Rath! Laß uns heute nicht darüber grübeln, was werden  
 soll, und wie wir es anstellen werden. Ueberlassen wir das der  
 Zeit! Ich freue mich so unendlich, daß Du gekommen bist!“

Der Abend verging ihnen im Fluge. Sie erzählte ihm, daß  
 ihre Eltern sich über seine Geschenke mit gefreut hätten. Natürlich  
 hatte sie nicht gesagt, daß sie von ihm seien. Das hätte sie nicht  
 gewagt. Die Schmuckfachen dürfe sie auch vorläufig noch lange  
 nicht zeigen. Sie hätte ihren Eltern erzählt, daß ihr Chef und  
 auch bekannte ältere Herren, die in dem Lokal Stammgäste wären,  
 ihr diese Aufmerksamkeiten erwiesen hätten und damit wären sie  
 zufrieden gewesen. Schwer würde es ihr immerhin, ihren Eltern  
 täglich etwas vorzulegen zu müssen, aber wenn sie ihn sehen wollte,  
 und das müsse sie, so könne sie nicht anders, dann müsse sie  
 eben lügen.

Norden scherzte ihre Gewissensbisse hinweg, und sie versprach  
 ihm, von ihrer Entlassung vorläufig nichts zu erwähnen, wenigstens  
 so lange nicht, bis sie eine andere Stellung gefunden hätte.

„Na, vorläufig suchst Du überhaupt nicht, Schatz!, jetzt will  
 ich Dich erst mal haben. Nicht wahr, jetzt sind wir jeden Abend  
 beisammen?“

„Du weißt ja, ich komme so gerne zu Dir,“ sagte Elise, „ich  
 muß ja Alles thun, was Du sagst, ich kann nicht anders, denn  
 ich habe Dich so sehr, sehr lieb. Noch niemals war Jemand so  
 gut zu mir, wie Du, und darum muß ich Dich so lieb haben.“

August mußte wieder ein feudales Abendbrod holen, und  
 dann aßen sie und tranken und lachten und scherzten und ver-  
 gaben Alles um sich her.

Um 12 Uhr fuhr er sie nach Hause, und am nächsten Tage  
 bald nach 6 Uhr war sie wieder bei ihm.

Norden war glücklich. Alle Gedanken von Trennung waren



vergraben. Er dachte weder an seine Freunde, noch sonst an etwas. Er wurde häuslich. Noch niemals, während seines ganzen Lebens, war er so viel in seiner Wohnung gewesen. Und wenn dann der Abend kam, und Else jeden Augenblick kommen konnte, dann überkam ihn ein wahres Fieber. Wohl zwanzig Mal trat er ans Fenster, um auf die Louisenstraße hinab zu sehen, und wenn er dann die Klingel hörte, konnte er die Sekunde kaum erwarten, wo sie bei ihm eintrat und ihm die schlanke Hand zum Gutenabendgruß hinhielt.

## VII.

Eines Tages gegen Ende Januar mußte Norden lange warten, bis Else kam. Endlich trat sie ein. Sie war sehr aufgereggt. Um 4 Uhr, gerade als sie fortgehen wollte, hatten Kameraden ihres Vaters diesen nach Hause gebracht. Sie hatte erst geglaubt, er wäre sehr betrunken, dann aber sah sie, daß ihm etwas anderes fehlte. Er athmete nur schwach und konnte sich nicht bewegen. Seine Kameraden erzählten, daß sie zum Vesper ein paar Schnäpfe getrunken hätten und daß er dann plötzlich vom Stuhl gesunken sei. Ihre Mutter hatte ihn nun zu Bett gebracht und sie war schnell zum nächsten Arzt gelaufen. Dieser hatte einen Schlaganfall konstatiert und bedenklich den Kopf geschüttelt.

Sie hätte ja eigentlich noch zu Hause bleiben müssen, und ihre Mutter wäre sehr böse gewesen, als sie doch schon fort gewollt habe. Sie brauche ja erst um 7½ Uhr im Konzert zu sein. Aber sie hatte ja gewußt, daß er wartete und ihn nicht vergeblich harren lassen wollen.

„Du glaubst nicht, Ernst,“ fuhr sie fort, „wie schwer es mir fällt, meiner Mutter immer wieder vorzuliegen, daß ich Abends in „Noblesse“ bin. Sie fragt mich dann immer alles Mögliche, und ich muß immer weiter lügen, um nicht erappt zu werden. Neulich fragte sie mich sogar nach den Herren, die mir die schönen Weihnachtsgeschenke bescheert hätten. Ach Ernst, könnte ich ihr doch die Wahrheit sagen!“

„Sieh' Else, ich kenne Deine Mutter ja nicht und kann Dir auch keinen Rath geben, aber wenn Du glaubst, daß Du ihr die Wahrheit sagen kannst, dann thue es immer zu! Ich denke mir, wenn sie so dahinter kommt, daß Du ihr seit einiger Zeit die Wahrheit nicht gesagt hast, dann ist's viel schlimmer.“

„Du hast recht, Ernst, ich will heute Abend mit ihr sprechen. Aber Vater darf nichts davon erfahren; nun, sie wird's ihm schon nicht sagen!“

„Sag' Else,“ fuhr Norden fort, „Ihr kommt nun doch durch die Krankheit Deines Vaters in pekuniäre Verlegenheit, ich will sehr gerne . . .“

„Nein, nein,“ unterbrach ihn Else. „Du hast mir so oft schon Geld gegeben, die „Sekt“-Prozente, und am vorigen ersten die Gage, nein! Wir haben auch noch Geld!“

„Sei doch kein Kind, Else! Krankheit kostet viel Geld, und dann willst Du doch wohl auch haben, daß es Deinem Vater an Nichts fehlt und daß Alles gethan wird, ihn wieder gesund zu machen?“

Sie nickte.

„Na, siehst Du!“ Er entnahm seiner Brieftasche einen Tausendmarkschein, faltete ihn zusammen und steckte ihn in ein kleines Couvert, das er schloß.

„Nimm, Else! Gib es Deiner Mutter, wenn Du ihr gebeichtet hast, und sag' ihr, Du hättest mir erzählt von der Krankheit Deines Vaters. Sie möchte dieses Geld von mir annehmen zur Pflege ihres kranken Mannes.“

Else sträubte sich immer noch, das Couvert zu nehmen. Er aber überzeugte sie endlich davon, daß sie es nehmen müsse, wenn sie ihrem Vater helfen wolle, und da steckte sie es in die Tasche.

Heute wollte sie nicht lange bleiben. Er hielt sie auch nicht auf und begleitete sie.

Als sie an der Portierloge vorbeikamen, blickte ihnen der Flächwuster wüthend nach. Er war von einer Volksversammlung gekommen und hatte andächtig den Neben seiner Gesinnungsgenossen gelauscht.

„Mit dem nimmst du doch noch mal een schlechtes Ende, wie mit all die Reichen. Wat dhun denn die tagüber, wenn unser-eener sich afschinden un rumpladen muß? Jarnischt dhun sie!“

Rumschirmiren mit de Mächens un det Feld durchbringen, det können se! Na, det wird noch mal anders, wenn wir an de Rejerung kommen!“

„Hast Du man nich, Frije! Wat jeht Dir unser Herr Leutnant an,“ fiel ihm seine Frau ins Wort, „det is een nobler Herr! Machen et denn die im zweeten Stock anders? Die Studenten da oben? Un wenn Du det Feld jehabt hättest, wie Du jung warst, denn wärfte ooch nich anders jewesen. Der Herr Leutnant is een nobler Herr, det muß wahr bleiben!“

„Ach wat, nobler Herr! Det is woll ooch noch ne Kunst, nobel sein von unser Schweiß un Blut? Na, et kommt anders Du wirst sehn, id hab et immer jesagt!“

## VIII.

Der nächste Tag war ein Sonntag.

Else kam schon um halb drei Uhr.

Seine erste Frage war, wie es ihrem Vater ginge. „Sehr schlecht,“ sagte sie traurig. Wir haben ihn heute früh in die Klinik bringen müssen auf Anrathen des Arztes, und nur deshalb hat Mutter auch das Geld von Dir genommen. Erst heute früh hat Mutter wieder mit mir gesprochen. Gestern Abend, als ich ihr erzählte, daß wir uns so gut sind und daß Du nicht willst, daß ich wieder als Chansonette gehe, war sie sehr böse. Sie hat mir meine Heirath vorgehalten, und ich habe die ganze Nacht geweint. Heute Morgen habe ich sie wieder gebeten und ihr gesagt, daß ich nicht leben kann, wenn ich Dich nicht sehen darf und daß Du so gut zu mir bist und daß Du ja doch nur dem Vater helfen willst mit dem Gelde, daß Vater sonst doch nicht gesund werden könnte. Da hat sie denn endlich das Couvert genommen und denke Dir ihren Schreck, als ein Tausendmarkschein darin war. Ach Ernst, ich hatte höchstens gedacht, es wären hundert. So viel Geld brauchen wir ja gar nicht. Was sollen wir denn mit all dem Gelde machen? Als ich dann jetzt fort ging, habe ich ihr heilig versprochen müssen, immer brav zu sein und mich nicht zu vergeffen.“

„Deine Mutter ist eine brave, vernünftige Frau, Else, das freut mich! und nun sag' mir, in welche Klinik habt ihr Deinen Vater gebracht? Ich kenne einige Aerzte, vielleicht kann ich mit ihnen sprechen und Dir dann genau sagen, was ihr zu hoffen oder zu fürchten habt.“

Else nannte ihm eine Klinik in Moabit.

Am nächsten Morgen ging er dorthin, hinterlegte für den Kranken fünfhundert Mark, ließ ihn aus der dritten Klasse, in der er lag, in die zweite bringen und erkundigte sich eingehend nach seinem Befinden.

Der betreffende Arzt, der ihn behandelte, hatte wenig Hoffnung auf Wiederherstellung. Für das Leben wäre augenblicklich Gefahr nicht vorhanden, aber er wäre fast am ganzen Körper gelähmt und es könne im günstigsten Falle Monate dauern, bis er seine Glieder zum Theil wieder würde gebrauchen können.

Norden bat den Arzt, Alles zu thun, was denkbar wäre. Er würde alle Kosten übernehmen.

Als dann Else am Nachmittag zu ihm kam und ihm in bewegten Worten ihren und ihrer Mutter Dank abstattete — sie hatten schon von seinem Besuch in der Klinik erfahren —, freute er sich, daß ihm sein Gefühl eingegeben hatte, dorthin zu gehen.

Jetzt natürlich, wo die Mutter Alles wußte, konnte Else immer nur Nachmittags oder Abends einen Augenblick kommen, während sie irgend eine Besorgung vorschickte.

Norden ging dann, wenn er sie nach Hause begleitet hatte, noch etwas die Linden auf und ab, sprach auch wohl noch einmal bei Erven Lucas Volz in der Friedrichstraße vor. Oben in dem kleinen altdeutschen Saal traf er eines Abends die Brüder Freudenfeldt. Er sprach mit Arthur über sein Konto und bat ihn, ihm morgen fünftausend Mark zu schicken, er würde in diesen Tagen hinkommen, abrechnen. Arthur holte seine Brieftasche heraus und wollte sie ihm sofort geben. Er hatte aber nicht mehr soviel bei sich. Trotz Nordens Sträuben, es hätte ja Zeit bis morgen, ließ er sich das Fehlende von seinem Bruder Felix geben und dann überreichte er Norden die fünf Tausendmarkscheine. Die Quittung könne er ja morgen durch seinen Burschen ins Geschäft schicken.

(Fortsetzung folgt.)



**Masken-Garderobe-Verleihanstalt.**

Empfehle in reicher Auswahl **Damen- u. Herren-Masken-Gestülpe** in künstlerischer und geschmackvoller Ausführung, als:

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Damen-Gestülpe:</b> Italienerin, Elia, Dominos, Br. Carneval, Prinzess Carneval, Winter, Amor, Mohnblume, Türl, Königin d. Nacht, Dornröschen, Bergmann, Spanier, Altd. deutsche Fürstin, Vaidittin, Riegerin, Fischer, Edelweiß, Bäuerin, Riegerin, Jäger, Diana, Karienschlägerin, Rothkäppchen, Landsknecht, Balfüre, Tirolerin, Postillonin, Stierfechter, Altd., Sonnenblume, Herren- Anzüge: Riegerin, Carmen, Herzdame, Riegerin, Vater Rhein, Mämerin, Magritte, Bobengrin, Harlekin, Griechin, Malerin, Nömer, Nephisto, Japanesin, Domino, Nömer, Nöhren, Indine, Pfau, Ungar, Trompeter, Gretchen, Zauberin, Figaro, Gigerl, Bachantia, Spanierin, Lamino, Japanes, Briefstaube, Kirsche, Altd. Herr, Gra Diavolo, Schneeglöckchen, Dominos, Graf Strahl, 1488 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

sowie noch viele nicht benannte Gestülpe.

Frau L. Gerhard. Goldg. 9, im Hause des Hrn. Kneipp.

**Grösste Wiesbadener Masken-Garderobe**

befindet sich dieses Jahr

**Neugasse 24,**

nahe der Marktstraße, in dem Neubau des Herrn Grether.

Empfehle größte Auswahl in **Damen- und Herren-Masken-Gestülpen**, sowie **Dominos** von den einfachsten bis zu den feinsten zu verleihen und zu verkaufen. 280

Hochachtungsvoll

**F. Brademann.****Cotillon-Orden.**

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 547

Preis-Verzeichnis über 1a

**Gummi-Waaren**

verfendet gegen 10-Pf.-Marke

Sanitäts-Bazar J. B. Fischer, Frankfurt a/M., F. 1. F 70

**Gummi-Artikel.**

Pariser Neuheiten für Herren und Damen (von Raoul &amp; Cie., Paris).

Illustrierte Preisliste gratis und discret durch

W. Mähler, Leipzig 41. F 140

**Loften-Glixir.**

Die gegenwärtige Mißhandlung des Haars der Damen durch allerlei Gewaltmittel, um gefärbte Locken zu erzielen, führt nur dazu, daß die Damen im Alter kein eigenes Haar mehr besitzen. Ein von mir selbst dargestelltes unübertreffliches Mittel, womit die Haare einfach benetzt und wie gewöhnlich mit Papierwickeln versehen, zeigen nach dem Auskämmen die schönsten haltbarsten Locken.

**Flacon 70 Pf.**Drogerie von **Oscar Siebert**, Taunusstraße 42. 1216**Frische Kalbskeulen u. Rindern 6 Mk.**

Brust 3 Mk., Vorderbrust (Brust u. Cotelettes) 4 bis 4 1/2 Mk. franco Nachn. pr. 9 Pfund. F 76

S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

**Deutsche Bekleidungs-Akademie**

10 Rossmarkt FRANKFURT a. M. Rossmarkt 10

Telephon 1241.

Älteste und größte Zuschneide-Lehranstalt am Platze. Salon Pariser Modelle. Schnittmuster-Versand. Lehrbücher für Damen- und Herren-Schneiderel. Verlag von Mode-Journalen für Damen und Herren-Moden. Neue Course beginnen am 1. und 16. jeden Monats. Neue Prospekte kostenfr. durch d. Direction:

**M. G. Martens.**

Die einzige Ausgabe der

„Grossen Wiesbadener Brühbrunne-, Kreppel-, Kaffeemehl- und warme Brödcher-Zeitung“,



24. Jahrgang, erscheint 16 Seiten, gross Format, stark

Samstag, den 15. Februar 1896.

Verkaufspreis wie immer 20 Pf. pro Nummer. 1710

Hochachtend

J. Chr. Glücklich, 2. Nerostrasse 2.

Der

**Wäsche-Ausverkauf****3. Webergasse 3**

dauert nur noch kurze Zeit. Um schnell zu räumen, wird zu jedem annehmbaren Preise 1163

**verkauft.**

Prima Elsässer Hemdentuch per Mtr. 35 Pf.

**Cotillon-Orden**

in großer Auswahl empfiehlt

708

**Chr. Schiebeler**, Langgasse 51,

vis-à-vis dem Restaurant Engel.

**BRUNHILDE!**

Klippstein's „Brunhilde“ ist ein selbst gewebter unverwundlicher und echt-farbiger Hauskleiderstoff; Mercedes und Lola elegante, dabei solide Promenaden-Kleiderstoffe. Altd. deutsche Portieren in sehr schönen Mustern.

**HERREN-**

Anzug- und Ueberzieherstoffe, nur moderne und haltbarste Qualitäten zu Fabrikpreisen. Grosse Auswahl. Aufträge von 20 Mk. an u. Muster stets franco.

Carl H. Klippstein &amp; Co., F 67

Weberei u. Versandtgeschäft, Mühlhausen i. Thür.

**Mainzer Geflügel-Halle,**

41/43. Nerostrasse 41/43.

empfiehlt feinstes Tafel-Mastgeflügel in großer Auswahl.

Truthahn 2.60, junge Enten 1.30, junge Gänse 1.50, Suppenhühner 1.70, feinste Fricasse-Gänse 1.70,

junge Capannen 2.80, Boularden 2.80, Perlhühner 2.80, Birchühner und Gänse, Fleisch in Auschnitt zu bill. Tagespreisen



## Destillations-Heiz-Kochs

für Central-Heizanlagen, sowie für irische und Regulir-Füllböden in verschiedenen Korngrößen, von vorzüglicher Qualität, empfiehlt

**Wilh. Linnenkohl,**  
Kohlenhandlung.

## Patent-Braunf.-Brifets,

best bestehende Marke, per 1000 No. 17 Mt. gegen Cassa mit 3 % Sconto, einzelne Centner 1 Mt., bei 10 Ctr. à 95 Pf., empfiehlt

**Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,**  
Ellenbogengasse 17 u. untere Adelhaidstraße. 1888

## Kaufgesuche

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei  
**J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.**

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **H. Friediger, Goldgasse 10.** 1510

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen gebir. Herren-, Frauen- u. Kinderkleider, Gold- u. Silbersachen, einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen, Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus.  
**Jacob Fuhr, Goldgasse 15.** 1527

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann, Weisgergasse 24,** für gebir. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1526

Die höchsten Preise bezahlt Frau **H. Lange, Weisgergasse 35,** für getragene Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silbersachen, Schuhe und Möbel etc. Auf Bestellung komme ins Haus.

Zu kaufen gesucht eine gebrauchte, aber noch gut erhaltende Plüschgarantur u. ein Chaiselongue.  
Offerten unter **L. S. 60** hauptpostlagernd erbeten.

**Kassachrank** mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **Z. N. 246** an den Tagbl.-Verlag. 1895

**Billig zu kaufen gesucht** leichter eleganter Selbstfahrwagen, ev. Zweirader, am liebsten Genre Dogcart. Offerten unter **N. N. 280** an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht ein mausefangender Kater. Walfmühlstraße 30 b.

## Verschiedenes

**Coatskörbe** zu verleihen.  
**Wendler & Koch, Bleichstr. 24.** 18292

Zur Uebernahme, resp. Weiterführung lucrativen Betriebes in großer mitteldeutscher Stadt wird ein stiller

## Theilhaber

mit 15 Tausend Mt. baar von intelligentem Fachmann gesucht. Capital wird sicher gestellt, kein Risiko. Gest. Offerten unter **S. N. 259** an den Tagbl.-Verlag.

## Betheiligung

an hochrentabler Ausbeute eines Bauconsumartikels gesucht. Off. unter **C. N. 267** an den Tagbl.-Verlag.

## Betheiligung.

Einen kaufm. geb. led. jungen Mann bietet sich Gelegenheit, sich an einem mehr. Jahre bestehenden Geschäft mit feinsten Rundschiff behufs Ausbeutung mit 1000 Mt. Einlage sofort zu betheiligen. Gest. Offerten unter **G. N. 50** hauptpostlagernd erbeten.

**Stiller** oder thätiger Theilhaber gesucht für hiesigen Blag. Offerten erbitte postlagernd Schützenhofstraße unter **P. N. 77.**

## Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Geschäfts-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Blage ertheilen äußerst prompt, discret und gewissenhaft, auch übernehmen Recherchen aller Art:  
**Greve & Klein.** F 74  
Internationales Auskunfts-Bureau, Berlin, Alexanderstr. 44.

## Adressenschreiben

zu vergeben. Offerten mit Preisangabe pro Tausend postl. **A. R. 1280.**

## Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als Clavierstimmer ausgebildeten Bögling **August Klein** zum Stimmen. Bestellungen nimmt die Anstalt mündl. oder d. Postkarte entgegen. F 278

## Clavierstimmer

**G. Schulze,**  
Vertramstraße 12. 1508

## Für alte Pflegebedürftige, auch Greise oder Schwachsinige

gibt gute Pflege, liebevolle Behandlung eine hochachtbare Familie in eigenem Heim mit Garten, in schöner belebter und doch stiller Lage zu mäßigem Preis. Vorzügliche Referenzen giebt Firma **Nordstern, Wiesbaden, Rheinbahnstraße 3.**

## Dominoes

und Masken-Anzüge zu verleihen und zu verkaufen. 1204

**H. Zahn, Kirchgasse 30.**

**Gräde** billig zu verleihen und zu verkaufen.

**A. Gürlach, 16. Weisgergasse 16.**

**Gräde** zu verleihen. 414

## S. Sulzberger,

Herren- und Knaben-Garderobegeschäft,  
Kirchhofgasse 4,

vis-à-vis der Expedition des Tagblatts.

## Masken-Anzüge und Domino

für Damen und Herren zu verleihen bei

## Heinr. Karb,

**Moringstraße 21.**

Ein eleganter Wagen-Anzug zu verleihen oder zu verkaufen Römerberg 24. **Ch. Rücker.**

Eleg. Damen-Mask. zu verleihen Al. Kirchgasse 2, 2 r. 1497

Masken-Anzug (Zigeunerin) 4 Mt. zu verl. Römerberg 15, B. 2 St.

Domino und Masken-Anzug zu verl. Nth. Lousenstr. 24, 1. 1629

Drei Masken-Gestümme: Spanierin (Puppenfee), Zigeunerin, Andine (neu, Preisreduktion) zu verleihen Albrechtstraße 7, 3. Et. 1.

Eleg. Preismaske (Puppenfee) neu, zu verl. od. zu verl. Hafnerg. 8, 2.

Mehrere Masken-Anzüge von 4 Mt. an zu verl. Adlerstraße 6. 1363

Drei eleg. Masken-Anz. zu 8 Mt. zu verl. N. Steingasse 20, Hth. 3 r.

Drei compl. Masken-Gestümme zu verl. Nerostraße 20, Part.

Masken-Anzug (Zyrolerin) zu verl. Langgasse 23, Stb. 1. 1324

Drei eleg. D.-Masken (1 Preis.) b. zu verl. Nauerg. 10, 2. 1772

Damen-Masken-Anzug (Puppenfee) bill. z. verl. Kellerstr. 7, 3 r.

Eleganter Domino billig zu verleihen Wörthstraße 3, Part. 1.

Preismaske (Maidonigin) billig zu verleihen Hermannstr. 6, Part.

Hocheleg. seid. Domino mit eleg. Out zu verl. Albrechtstraße 14, 1.

Weiß u. rotbleib. Domino f. Dam. zu vl. o. vl. Mauritiusstr. 1, 2.

Eleg. M. (Dierhals, neu, Dom., Aud.) zu vl. Weisgerg. 47, 5. 2 r.

Eleg. neue Mask. von 4 Mt. an zu verl. Westendstraße 8, Hth. 2 I.

Zwei eleg. Masken-Anzüge billig zu verl. Westendstraße 16, 1.

Eleg. Damen-Mask. sowie ein Domino zu verl. Feldstraße 18, B.

Schöne Masken-Anzüge billig zu verleihen Vertramstr. 8, 2 r. 1805

Ein hochelegantes Masken-Gestüm (mittlere Figur) zu verleihen Hellmündstraße 22, Hth. bei Latscha.

Damen-Mask. (Bäuerin) für 4 Mt. zu verl. Hermannstr. 21, B.

Bersd. eleg. Masken-Anz. zu verl. Drantenstraße 2, Cigarrenladen.

Mehr. D.-Masken-Anzüge bill. zu verl. Hellmündstr. 60, Stb. 2.



Eleg. Preis-Maschen (Düsterhase und Rose, neu, Bolin, Ind. Königin, Haffnerin und Joden) von 2 Mk. an zu verl. Adlerstraße 16a, Bdh. 1 L.  
 Eleg. D-Maschen b. zu verl. od. zu verl. Friedrichstr. 19, Part. 1845  
 Eleg. Maschenanz. (Bragiolo) b. zu verl. Schwalbacherstr. 79, 1 St. L.  
 Damen-Maschenanzüge zu verleihen Stützstraße 1, 2 St. L.  
 D-Maschen-Anz. (Schäferin), neu, f. 6 Mk. u. ol. Goldg. 2a, 2 L. 1892  
 Zwei eleg. Herren-Maschen-Anzüge zu verl. Dogheimerstraße 24, Bdh.  
 Ein schöner Maschenanzug billig zu verl. Kirchgraben 16, 5. B.  
**Maschen-Anzüge**, elegant, billig zu verl. od. zu verl. Rheinstraße 40, 1 St.  
 Schöner origin. Maschenanzug bill. zu verl. Nerostraße 22, 5. L.  
**Maschen-Anzug** (Spanierin), neu, zu verleihen Weiltstraße 1, Part.

## Damen-Masche,

hocheleg., französische Neuheit der Carneval-Season, preisw. zu haben bei  
**F. Seibel**, Heilenstraße 14.

D-Maschen-Anz. (Sutur) für 4 Mk. zu verl. Weiltstraße 2, 5. 1881  
 Maschen-Anzug (Stern) bill. zu verl. od. zu verl. Schachtstraße 3.  
 Maschen-Anzug (Ragunierin) b. zu verleihen Saalgaße 30.

Sehr feines Maschen-Gestirn für Damen billig zu verleihen  
 ebenf. zu verkaufen Philippsbergstraße 21, Frontisp.

Drei id. Damen-Maschen-Anzüge bill. zu verm. Weiltstraße 22, 3.  
 Zwei eleg. Maschen-Anzüge, ganz neu, zu verl. Kirchgaße 23, 1.

**Damen-Maschenanzüge** billig zu verleihen Tannus-  
 straße 29, 4.

Zwei eleg. Maschenanz. (Kammerh. u. A. Fris) z. v. Marktstr. 6, 2 r. 1910  
 Schöner Domino zu verleihen Kirchgaße 23, Stb. r. 1 St.

Zwei eleg. Maschen-Anzüge, Domino und Baby,  
 zu verleihen Marktstraße 12, 3 r.

Reizender Maschen-Anzug, Troubadour (weiblich) neu, billig  
 zu verleihen oder zu verkaufen Schulberg 19, 2.

Eleg. Damen-Domino zu verleihen oder zu ver-  
 kaufen Kirchgaße 60, 1. St. 1776

Ein neuer Maschen-Anzug (Müderin) b. zu verl. Mülcherstraße 11, 3.  
 Maschen-Gestirne billig zu verleihen Stützstraße 14, Part.

Gut und pünktlich werden besorgt: Herren-Stiefelsohlen u. Stiefel 2.50,  
 Damen-Stiefelsohlen u. Stiefel 1.80 Frankenstraße 10, Part. L. 1892

## Costüme

## Moden!

u. Confirmantenkleider werden f. 8 Mk. tabellos  
 angefertigt Philippsbergstraße 37, Frontisp.  
 Sammlische Bugarbeiten u. geschmackvoll, schnell  
 u. b. angefertigt Dogheimerstr. 18, M. B. 1517

Ein Bügelmadchen sucht Kunden in und außer dem Hause,  
 daselbe geht auch in eine Wäscherei. Schulberg 9, 4. St.

## Gartenland

fann unentgeltlich abgefahren werden von  
 der Bauhelle Bodenstedtstraße.  
 Eine discrete erfahrene Wäsche empfiehlt sich Damen  
 zur Gesichtsmassage nach dem Simons'schen Ver-  
 fahren, durch welches großartige Erfolge erzielt wurden. Geft. Offerten  
 unter A. N. 265 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Damen finden febl. Aufn., str. Diser., bei Frau Jul. Marimann,  
 Wittve, pract. Hebamme, Mainz, Ecke der Schönbörn- u. Babergaße 3.

Welche Dame oder Mädchen wäre geneigt, sich mit einem Wittwer,  
 schönes Geschäft und ohne Kinder, zu verheirathen. Offerten unter  
 M. N. 254 an den Tagbl.-Verlag.

## Ein alleinsteh. Fräulein,

evang., Ende der 30er Jahre, mit Vermögen,  
 sucht sich mit einem anständigen älteren Herrn  
 (Beamten) zu verheirathen. Offerten mit  
 näheren Angaben unter K. N. 274 an den  
 Tagbl.-Verlag erbeten.

## Die Beleidigung,

die ich gegen den Herrn  
 W. Nebechen ausge-  
 sprochen habe, nehme ich hiermit zurück.  
 Wiesbad., den 13. Februar 1896. A. B. D.

Die von mir in der General-Versammlung des Consumvereins zu  
 Dogheim am 19. Januar cr. gegen Herrn Carl Wilhelm Krieger  
 von Dogheim ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit zurück.  
 Dogheim, den 14. Februar 1896.

Philipp Dörn.

Welch' edelstehender Herr oder Dame-leicht  
 einem soliden Geschäftsmanne, welcher durch  
 schw. Krankheit dem Ruin nahe ist, 4-500 Mk. gegen dopp.  
 Sicherheit? Bitte persönlich zu überzeugen. Offerten unter  
 F. J. 182 an den Tagbl.-Verlag.

## Fremden-Verzeichniss vom 14. Februar 1896.

|                          |              |                           |                            |                        |             |                              |              |
|--------------------------|--------------|---------------------------|----------------------------|------------------------|-------------|------------------------------|--------------|
| <b>Adler.</b>            | Klug, Kfm.   | Elberfeld                 | <b>Promenade-Hotel.</b>    | Zedel, Secretär.       | Halle       | Wehrmann                     | München      |
| Lassen.                  | Weimar       | Racer, Kfm.               | Hirschberger, Dr.          | Heiner, Secretär.      | Essen       | Liman, Major.                | Cassel       |
| Jülich.                  | Berlin       | Zeiss, Kfm.               | Brodericht.                | Gille, Kfm.            | Düsseldorf  | von Below, Major.            | Berlin       |
| Stiefbold.               | Berlin       | Buhl, Kfm.                | v. Leser.                  | Fischbach, Kfm.        | Michelbach  | Taeglichbeck.                | Altona       |
| Peters, m. Fr.           | Berlin       | Haaso, Kfm.               | <b>Quisisana.</b>          | <b>Tannhäuser.</b>     |             | Roskoth.                     | Altona       |
| Block.                   | Paris        | Lunde, Kfm.               | Lönholdt, Fr.              | Guggenheimer.          | Frankfurt   | von Eberhard.                | Berlin       |
| <b>Belle vue.</b>        |              | Mayer, Kfm.               | Jorre, Fr.                 | Kapralik, Kfm.         | Gablonz     | Bendemann.                   | Darmstadt    |
| Fischer.                 | Bad Homburg  | Esser, Kfm.               | Jorre, Fr.                 | de la Paix.            | München     | Truppel.                     | Berlin       |
| <b>Hotel Bristol.</b>    |              | <b>Hotel Mappel.</b>      | Jung, Fr.                  | Knitelius, Kfm.        | Coblenz     | Capella.                     | Berlin       |
| Jordan.                  | Magdeburg    | Hilt, Fabrikant.          | Platzhoff.                 | Meyer, Kfm.            | Maanheimer  | Abel.                        | Ludwigshafen |
| Wilson.                  | England      | Michelis, m. Fr.          | Rittershausen              | <b>Tannus-Hotel.</b>   |             | Weisbrodt.                   | Strassburg   |
| <b>Hotel Dahlheim.</b>   |              | Stark.                    | Raster, Fr.                | Bruhn, Baurath.        | Lübeck      | Wassner.                     | Ludwigshafen |
| Stein, Kfm.              | Frankfurt    | <b>Vier Jahreszeiten.</b> | Raster, Fr.                | v. John, m. Fr.        | Münster     | von Flotow.                  | Münster      |
| <b>Dietenmühle.</b>      |              | Gibson Eugeneer.          | <b>Rhein-Hotel.</b>        | Jungbecker.            | Cöln        | Seiler, Fr.                  | Barmen       |
| Coblens, Fabrikbes.      | Cöln         | Stein, Fr.                | Neumann.                   | Haassengier.           | Berlin      | Cardwell, Fr., m. T. England | England      |
| Seidel, Kfm.             | Cöln         | Karo, Fr.                 | v. Soden, Major.           | Härgner, Rent.         | Brüssel     | Knox, Fr.                    | England      |
| <b>Einhorn.</b>          |              | Marcus, Fr.               | Jassoy, Kfm.               | Benefeld, Rent.        | Bremen      | von dem Sandt.               | Münster      |
| Lewi, Kfm.               | Markkirch    | Beruk, m. Fr.             | Clauss.                    | Treptow.               | Swinemünde  | Clausnitzer.                 | Elberfeld    |
| Unverferth, Kfm.         | Pforzheim    | Döring.                   | Knocke.                    | Mögel.                 | Saarbrücken | Schieffer.                   | Strassburg   |
| Thamsen, Kfm.            | Berlin       | Abeles.                   | v. Wagner.                 | Renter, Geh. Baur.     | Halle       | von Hassell.                 | Berlin       |
| Scheuermann, Rent.       | Altona       | Baummann.                 | v. Rauch, Major.           | Reienberg, Kfm.        | Java        | Schwartz.                    | Berlin       |
| <b>Eisenbahn-Hotel.</b>  |              | Koch.                     | Truppel, Corv.-Cap.        | v. Balow, Major.       | Strassburg  | Keller.                      | Ludwigshafen |
| Blum, Kammer.            | Braunfels    | Hartberg, Baron.          | Rüters, Kfm.               | Hempner, Kfm.          | Hamburg     | Klöppel, Major.              | Würzburg     |
| Kemmen, Rent.            | Neustadt     | <b>Weisse Lilien.</b>     | <b>Russischer Hof.</b>     | Treptow, Fr.           | Swinemünde  | du Fais, Major.              | Altona       |
| Bange, Betr.-Secr.       | Cassel       | Radam, Fr.                | Mueller, Dr. med.          | Albrecht.              | Schwerin    | Deimling, Major.             | Mein         |
| Taenzer.                 | Magdeburg    | <b>Hotel Minerva.</b>     | Mueller, Fr., m. K.        | Springinsale.          | München     | Vieweg, Major.               | Dresden      |
| Etchebarne, Kfm.         | Bordeaux     | Martin, Hauptm.           | Swan, Fr.                  | Peters, Finanzr.       | Dresden     | Seiz, Oberbaur.              | Karlsruhe    |
| Engelmann.               | N.-Ingelheim | Leo, Reg.-Rath.           | Brendel, Dr. med.          | Böhlke, Baur.          | Oldenburg   | Pfafferodt.                  | Karlsruhe    |
| <b>Zum Erbsprinz.</b>    |              | <b>Nassauer Hof.</b>      | <b>Hotel Schweinsberg.</b> | Rothmüller.            | München     | Endres, Major.               | München      |
| Köhler, m. Fr.           | München      | Goekoop, m. Fr.           | Hesse, Rath.               | Bonn, Oberstlieut.     | München     | Schwedler.                   | Erfurt       |
| Wolff, Kfm.              | New-York     | Prösch, Kfm.              | Gutbrod.                   | Winkler.               | Dresden     | Freiherr von Barth, Major.   | Würzburg     |
| Lang, Fr.                | Frankfurt    | <b>Zur guten Quelle.</b>  | Baumeister.                | Erdmann.               | Magdeburg   | Goldkühle.                   | Essen        |
| Becker, Fr.              | Mainz        | Dossny, Gutsbes.          | Freywüller.                | Richard.               | Magdeburg   | Meissner, Oberbaur.          | Rasen        |
| <b>Europäischer Hof.</b> |              | Scheppe, Kfm.             | Bartsch.                   | Hövel.                 | Cassel      | Gayer.                       | Ludwigshafen |
| Guisez.                  | Kiel         | <b>Nonnenhof.</b>         | Engel.                     | Blumenthal.            | Lübeck      | <b>Hotel Victoria.</b>       |              |
| <b>Grüner Wald.</b>      |              | Avis, Apoth.              | Grund, Secretär.           | <b>Hotel Victoria.</b> |             | Se. Durchl. Prinz Schoenburg |              |
| Teigfischer, Kfm.        | Berlin       | N.-Lahnstein              | Böttner, Secretär.         | Waldenburg.            | Berlin      | Waldenburg.                  |              |
| Sussmann, Kfm.           | Chemnitz     | Manert, Kfm.              | Brocke, Secr.              | Budde, Oberstlieut.    | Berlin      | Streckert.                   |              |
| Bernsdorf, Kfm.          | Plauen       | Becker, Kfm.              | Bödecker, Secretär.        | von Kraewel.           | Berlin      | Claasen, Major.              |              |
| Winter, Kfm.             | Lüttich      | Kraft, Kfm.               | Wittner, Secretär.         | von Esch, Hauptm.      | Berlin      | Schultes, Major.             |              |
| Jüterlin, Kfm.           | Lahr         | Lang, Fabrikant.          | Stey, Secretär.            | Gronen, Major.         | Münster     |                              |              |
| Lysen, Kfm.              | St. Servan   | Levy, Kfm.                | Berg, Secretär.            |                        |             |                              |              |
| Cuns, Kfm.               | Siegen       | Grimm, Kfm.               | Joachim, Secretär.         |                        |             |                              |              |
| Fottweiss, Kfm.          | Cöln         | Galette, Fabr.            | Dahlheimer, Sec.           |                        |             |                              |              |
| Sooss, Kfm.              | Ilmenau      | Salinger, Kfm.            | Neyheisser.                |                        |             |                              |              |

In Privathäusern:  
 Kuranstalt Dr. Abend.  
 Kalf. Amsterdam



## 27. Kölner Dombau-Lotterie

Ziehung bestimmt v. 27.—29. Februar cr.

Hauptgewinne baar

Mk. 75,000, 30,000, 15,000, 2 à 6000, 5 à 3000 etc.

Original-Loose à Mk. 3, Porto u. Liste 30 Pf. (Man.-No. 2494) F 14

D. Lewin, Berlin NW., Flensburgerstr. 7.

### Ball - Handschuhe.

Weisse Herren-Glacé à Mk. 1.50.  
 Weisse Damen-Glacé, 4-knöpf., la Leder, à Mk. 2.—.  
 Farbige Damen-Glacé, 4-knöpf., la Leder, à Mk. 1.80.

„Zum billigen Laden.“ Webergasse 31/33. 671

### Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: Ch. Hebinger.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.

Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

**Bärenstrasse 3, 1. Etage.**  
 Billigste Bezugsquelle!  
**Einzelverkauf zu Engros-Preisen**  
 von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

**Specialität: Tischbestecke v. echtem Silber,**  
 sehr passende, schöne und nützliche  
 Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke.

Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!  
 Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen  
 Feingehaltsstempel versehen.

**Albert J. Heidecker,**  
 Bärenstrasse 3, 1. Etage.

### Dr. Thomalla's Gesundheits-Unterkleider

**Goldene Medaille**  
 München, Lübeck u. Bremen 1895

werden nur von der Firma  
**C. Mühlhans Pet. Joh. Sohn**  
 in Lennep  
 als alleinige concessionirtem Fabrikanten  
 angefertigt.

Gesetzlich geschützt. Doppelgewebe.  
 Unterschicht gerippt nimmt keinen Schweiß auf, äussere glatte  
 Schicht gut aufsaugend, somit bleibt der Körper stets trocken.  
 Gesundeste, dauerhafteste und billigste Unterkleider, filzen nie und  
 gehen beim Waschen nicht ein. Keine Imprägnirung durch künst-  
 liche Mittel. Wissenschaftliche Abhandlung über Dr. Thomalla's  
 Unterkleider in allen Buchhandlungen und beim Verleger **Hugo**  
**Steinitz**, Berlin. F 66

Niederlage bei **M. Bentz,**  
 Neugasse 2,  
 an der Friedrichstrasse.

### Bettunterlagestoffe

für Wüchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80 bis  
 Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege  
 empfiehlt

**Drogerie Chr. Tauber,**  
 Kirchgasse 6.

Bei **Husten, Heiserkeit** empfehle die seit  
 Jahren bewährten **Zwiebel-Bonbons v. Rob. Hoppe**, Halle a. S.,  
 à Pack. 15 und 25 Pf. 14376  
**Louis Schild, Drogerie, Langgasse.**

Da ich mein Geschäftslokal nebst Einrichtung im März an meine Nachfolger  
 abgebe, muss mein grosses Waarenlager innerhalb 4 Wochen geräumt werden,  
 weshalb ich **sämmtliche Artikel**

## zu staunend billigen Preisen

ausverkaufe.

## W. Thomas, Webergasse 6.